Hansestadt Osterburg (Altmark)

TYP: Beschlussvorlage

Status: öffentlich Nummer: II/2017/316 Datum: 24.08.2017

Aktenzeichen:

Einreicher: Bürgermeister Federführendes Amt: Amt für Finanzen



Gremium	Termin	Genehmigung	Stimmverh.	J	N	E
Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss	11.09.2017					
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	13.09.2017					
Ausschuss für Soziales, Kultur und Ordnungsangelegenheiten	14.09.2017					
Hauptausschuss	21.09.2017					
Stadtrat	28.09.2017					

Betreff

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2018

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2018.

Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Gemäß § 100 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat die Kommune für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2018 wurde gemäß § 102 KVG LSA vom Amt für Finanzen aufgestellt und vom Bürgermeister festgestellt und liegt dem Stadtrat zur Beschlussfassung mit folgenden Bestandteilen vor:

Haushaltssatzung, Vorbericht, Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, Übersicht der Produkte, Teilergebnisplan und Teilfinanzplan, Stellenplan und Stellenübersicht, Produktbuch, Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und Rücklagen, Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen, Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen, Investitionsprogramm, Übersicht über die Budgets, Wirtschaftspläne und Beteiligungsberichte der Stadtwerke Osterburg GmbH, der Wohnungsgesellschaft mbH Osterburg und Energiewerke Osterburg GmbH sowie der Jahresabschluss der Umwelt- und Landschaftssanierung Beetzendorf Altmark GmbH.

Rechtsgrundlagen:

- 1. Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBI. LSA Nr. 12 vom 26.06.2014 S.288)
- 2. Verordnung über die Aufstellung des Haushaltsplanes der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung Kommunalhaushaltsverordnung KomHVO vom 16.12.2015 (GVBI. LSA Nr. 31/2015 vom 21.12.2015 S.636)
- Verbindliche Muster zur Haushaltsführung sowie Haushaltssystematik der Kommunen
 - Runderlass des Ministerium des Innern vom 12.12.2016-32.2-10401/204 (Mbl. LSA Nr. 44/2016 vom 19.12.2016 S. 658) -
- Gesetz zur Einführung des Euro (Euro-Einführungsgesetz EuroEG) vom 09.06.1998 (BGBI. Teil I S. 1242) sowie dazu erlassene Rechtsvorschriften von Bund und Land

jeweils in der gültigen Fassung.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2018.

An	lag	en:

	er Hansestadt Osterburg (Altmark) für das
Haushaltsjahr 2018	
Unterschrift Amtsleiter	Mitzeichnung Kämmerer



Hansestadt Osterburg (Altmark)

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

der

Hansestadt Osterburg (Altmark)

für das

Haushaltsjahr 2018

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

	Seite
Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark)	1
Bekanntmachung	2
Vorbericht	3 - 24
Gesamtergebnisplan	25
Gesamtfinanzplan	26
Investitionsübersicht 2018 - 2021 gesamt	27 - 36
Investitionsübersicht 2018 Aufteilung Stadt / Land (60% Stadt / 40% Land – Regelung)	37 - 44
Prioritätenliste / Übersicht Instandhaltungsmaßnahmen	45 - 58
Übersicht Produkte allgemein	59
Übersicht Teilhaushalte auf Produktebene	60
Teilergebnis- und Finanzpläne	
Teilergebnis- und Finanzplan 1 (Bau- u. Wirtschaftsförderungsamt)	61 - 114
Teilergebnis- und Finanzplan 2 (Steuerung der Kommune/Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie)	115 - 165
Teilergebnis- und Finanzplan 3 (Amt für Finanzen)	166 - 183
Teilergebnis- und Finanzplan 4 (Ordnungsamt)	184 - 227
Teilergebnis- und Finanzplan 5 (Stadt- und Kreisbibliothek / Tourismus)	228 - 237
Stellenplan und Stellenübersicht mit Vorbericht	238 - 246
Anlagen	Nr.
Produktbuch 2018 der Hansestadt Osterburg (Altmark)	1
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	2
Übersicht über den Stand der Rücklagen	3
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	4
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	5
Übersicht Ergebnisse der Teilpläne (Budgets als Ergebnis)	6
Übersicht über die Haushaltsvermerke	7
Beteiligungsbericht 2018	8
Wirtschaftsplan und Beteiligungsbericht der Wohnungsgesellschaft Osterburg mbH	9
Wirtschaftsbericht und Beteiligungsbericht der Stadtwerke Osterburg GmbH	10
Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Umwelt- und Landschaftssanierung Altmarkt GmbH	11
Wirtschaftsplan und Beteiligungsbericht der Energiewerke Osterburg GmbH	12

Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 100 Abs.1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBI. LSA Nr. 12/2014 S. 288) hat die Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 28.09.2017 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Erträge auf	14.690.600 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.685.800 EUR

2. im Finanzplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.825.700 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.695.200 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.938.700 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.467.800 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	256.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 2.880.200 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 2.200.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze(Hebesätze) der Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark) werden wie folgt festgesetzt:

_	Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)	320 v. H.
_	Grundsteuer B (für die Grundstücke)	380 v. H.
_	Gewerbesteuer	350 v. H.

Osterburg, den

Siegel

Nico Schulz Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2018

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 in der zurzeit gültigen Fassung

vom bis

zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Hansestadt Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Straße 10, Zimmer 112 in Osterburg während der Dienststunden öffentlich aus.

Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Nach § 146 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom den Beschluss über die Haushaltssatzung nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung und die Bekanntmachung für das Haushaltsjahr 2018 kann auf den Internetseiten der Hansestadt Osterburg (Altmark) auf www.osterburg.de unter Verwaltung und Politik im Bereich Satzungen eingesehen werden.

Osterburg, den

Nico Schulz Bürgermeister

Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) Haushaltsjahr 2018

Vorbericht

Gemäß § 1 (2) Pkt. 1 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 16.12.2015 (GVBI. LSA Nr. 31/2015 S. 636) in der zurzeit gültigen Fassung ist jedem Haushaltsplan ein Vorbericht als Anlage beizufügen.

Der Vorbericht zum Haushaltsplan soll nach § 6 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der zur Zeit gültigen Fassung darstellen, wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie das Vermögen und die Verbindlichkeiten in den vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr und in den darauf folgenden drei Jahren entwickeln werden. Hieraus können wesentliche Schlüsse für die Beurteilung der Entwicklung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft und der dauernden Leistungsfähigkeit gezogen werden. Darüber hinaus soll dargestellt werden, welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.

I. Statistische Daten

Anschrift Hansestadt Osterburg (Altmark)

Ernst-Thälmann-Straße 10

39606 Hansestadt Osterburg Altmark

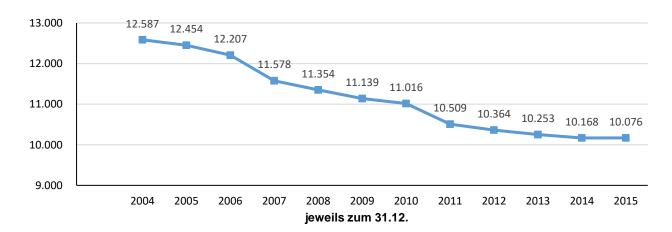
Kommunikation Telefon: 03937 492-6

Fax: 03937 492-850
Mail: stadt@osterburg.de
Internet: www.osterburg.de

Gemeindeschlüssel 15090415

Gebiets- stand	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Fläche	22.974 ha	22.974 ha	22.974 ha				
Bevölke- rung	11.139 Einwohner	11.016 Einwohner	10.509 Einwohner	10.364 Einwohner	10.253 Einwohner		10.076 Einwohner

Entwicklung der Einwohnerzahlen der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Osterburg und jetzigen Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark)



II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2017 wurde vom Stadtrat am 16.03.2017 beschlossen.

Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	14.226.900 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	14.829.500 EUR
im Ergebnis ein Defizit in Höhe von	602.600 EUR
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.598.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.711.300 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf
4.356.000 EUR
4.117.800EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 242.700 EUR

Kreditaufnahmen waren nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 4.264.800 EUR und der Höchstbetrag für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf 2.200.000 EUR festgesetzt.

Mit Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Stendal vom 03.05.2017 galt die Haushaltssatzung gemäß § 102 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt als angezeigt.

Durch die Kommunalaufsicht wurde bei der Prüfung festgestellt, dass die Haushaltssatzung in Bezug auf die ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen fehlerhaft ist. Nach ausüben Ihres Ermessens, hat die Kommunalaufsicht jedoch von einer Beanstandung abgesehen, so dass die öffentliche Bekanntmachung ortsüblich im Mitteilungs- und Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark) Nr. 6/2017 am 27.05.2017 erfolgte.

Aufgrund eines Formfehlers der Bekanntmachung, wurde im Sonderamtsblatt Nr. 7 am 10.06.2017 erneut die öffentliche Bekanntmachung vorgenommen. Der Haushaltsplan war damit seit dem 11.06.2017 rechtskräftig.

Die Mitglieder des Stadtrates wurden in der Sitzung des Stadtrates am 18.05.2017 über die Haushaltsverfügung informiert.

III. Der doppische Haushalt – allgemeine Informationen

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) stellt mit dem Haushaltsplan 2018 den 6. doppischen Haushalt auf.

Entsprechend den Anforderungen des KVG LSA wurde der Haushaltsplan 2018 so rechtzeitig erarbeitet, dass er zu Beginn des neuen Haushaltsjahres in Kraft treten kann.

Aufgrund der Prüfung der Haushaltsansätze auf Erfordernis in Art und Weise sowie Höhe und den Erkenntnissen aus den Arbeiten an den noch offenen doppischen Jahresabschlüssen, kann die Hansestadt Osterburg (Altmark) mit dem Haushaltplan 2018 den gesetzlichen Anforderungen des § 98 Abs. 3 Rechnung tragen und einen Haushaltsplan vorweisen, der einen Überschuss in Höhe von 4.800 EUR ausweist und somit ausgeglichen ist.

Die Gliederung nach der örtlichen Organisation in fünf Teilplänen wurde beibehalten.

Es wurde ein neues Produkt - 4.2.1.0.1- Sportförderung gebildet. Bisher wurde die Sportlerehrung unter dem Produkt 4.2.4.0.1 veranschlagt. Ab 2018 entsprechend dem Produktrahmenplan unter 4.2.1.0.1 mit der Kostenstelle 42101.001 - Sportförderung. Die Kostenstelle 42401.010 – Sportförderung - wird ab 2018 nicht mehr geführt.

Die Kostenstelle 11101.001 - Steuerung der Kommune - wurde ab dem Haushaltsplan 2018 dem Teilhaushalt 2 zugeordnet.

Somit bestehen insgesamt 48 Produkte, in denen ca. 100 Kostenstellen abgebildet werden.

Im Haushaltsplan 2018 werden die internen Leistungen zwischen den Teilergebnisplänen dargestellt.

Aufbau der Teilpläne

- 1. Deckblatt
- 2. Übersicht Produkte sowie Kostenstellen des jeweiligen Teilplanes
- 3. Teilergebnispläne jeweils gesamt
- 4. Teilergebnispläne der einzelnen Kostenstellen, die im Teilplan jeweils enthalten sind
- 5. Übersicht Investitionstätigkeit pro Teilhaushalt (auszugsweise)
- 6. Teilfinanzplan des Teilhaushaltes

Budgetierung und Deckungsfähigkeit

Grundsätzlich gilt gemäß § 16 KomHVO LSA für den Gesamtplan, dass:

- die Erträge des Ergebnisplanes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen und
- die Einzahlungen des Finanzplanes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen

dienen.

Gemäß § 4 Absatz 2 KomHVO LSA bildet jeder Teilplan mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), d. h. je Teilplan können auch mehrere Budgets gebildet werden.

Der Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) besteht aus fünf Teilplänen. Jeweils ein Teilplan (Teilhaushalt) entspricht einer Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Jeder Teilhaushalt für sich bildet ein Gesamtbudget und somit liegt die Verantwortung der Planung und Abrechnung ausschließlich beim Teilhaushaltsverantwortlichen.

Budget 01	Teilhaushalt/Teilplan 1	verantwortlich: Herr Matthias Köberle
Budget 02	Teilhaushalt/Teilplan 2	verantwortlich: Bürgermeister/Frau Anke Müller
Budget 03	Teilhaushalt/Teilplan 3	verantwortlich: Herr Detlef Kränzel
Budget 04	Teilhaushalt/Teilplan 4	verantwortlich: Herr Matthias Frank
Budget 05	Teilhaushalt/Teilplan 5	verantwortlich: Frau Annette Bütow

Innerhalb dieser Teilhaushalte hat die Hansestadt Osterburg (Altmark) 19 Unterbudgets eingerichtet.

Die entsprechenden Haushaltsvermerke für die Budgetierung der Teilpläne wurden eingerichtet.

Jedes Unterbudget stellt einen Deckungskreis dar, in welchem die Aufwendungen nach § 18 Absatz 1 KomHVO LSA bis auf folgende Ausnahmen gegenseitig für deckungsfähig erklärt worden sind.

- Personalausgaben
- Abschreibungen

Ebenso sind von der generellen Deckungsfähigkeit die Aufwendungen ausgenommen, für deren Bewirtschaftung zweckgebundene Erträge zur Verfügung stehen, wie z. Bsp.:

- Gewerbesteuereinnahmen zur Deckung der Gewerbesteuerumlage
- zweckgebundene Erträge zur Deckung der Kosten

§ 17 Absatz 1 KomHVO Doppik LSA regelt die Zweckbindung von Erträgen. Dazu gibt es folgende Bestimmungen:

Erträge sind auf Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn

1. sich dies aus rechtlicher Verpflichtung ergibt.

Erträge können auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt werden, wenn

- 2. sich die Beschränkung aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt
- 3. wenn ein sachlich enger Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Folgendes Schaubild stellt gemäß \S 4 Abs. 5 KomHVO LSA die Budgets und die den einzelnen Budgets zugeordneten Produkte dar:

Teilplan 1	Teilplan 2	Teilplan 3	Teilplan 4	Teilplan 5
Bau- und Wirtschafts- förderungsamt	Steuerung der Kom- mune/Amt für Verwal- tungs-steuerung und Demografie	Amt für Finanzen	Ordnungsamt	Stadt- und Kreisbiblio- thek
Budget 01 mit 3 Unterbudgets	Budget 02 mit 6 Unterbudgets	Budget 03 mit 4 Unterbudgets	Budget 04 mit 3 Unterbudgets	Budget 05 mit 3 Unterbudgets
Unterbudget 01 01 1.1.1.04 Bau- und Wirtschaftsförde- rungsamt 1.1.1.06 Grund- stücks- und Gebäu- deverwaltung (Ver- waltete Wohngrund- stücke, Rathaus, Ver- waltungsgebäude) 3.6.6.02 Spiel- und Bolzplätze 5.1.1.01 Städte- bauförderung 5.3.1.01 Elektrizitäts- versorgung 5.3.2.01 Gasversor- gung 5.3.8.01 Abwasserbe- seitigung 5.4.1.01 Straßenwe- sen (Gemeindestra- ßen/Brücken) 5.4.3.01 Landesstra- ßen 5.4.5.01 Straßenbe- leuchtung 5.4.7.01 Bushaltestel- len 5.5.1.01 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 5.5.5.01 Land- und Forstwirtschaft 5.7.1.01 Wirtschafts- förderung Unterbudget 01 02 5.7.3.01 Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unter- nehmen (DGH)	Unterbudget 02 00 1.1.1.02 Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie/Steuerungsunterstützung 1.1.1.05 Einrichtung für die gesamte Verwaltung 2.8.1.02 kommunale/kulturelle Veranstaltungen 3.1.2.01 Maßnahmen nach SGB Unterbudget 02 01 2.1.1.1 Grundschulen 2.4.3.01 sonstige schulische Angelegenheiten 5.7.3.01 Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen (Schulküche) Unterbudget 02 02 2.8.1.01 Traditionspflege Ortschaften 2.8.1.02 Fundus Hanse Unterbudget 02 03 3.6.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder Unterbudget 02 05 1.1.1.01 Steuerung der Kommune	Unterbudget 03 00 1.1.1.03 Amt für Finanzen Unterbudget 03 01 5.5.2.01 Wasserläufe und Wasserbau 5.7.3.02 Anteile an Versorgungsunternehmen 6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 6.1.2.01 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Unterbudget 03 02 1.1.1.06 Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Liegenschaftsverwaltung)	Unterbudget 04 00 1.2.1.01 Statistik und Wahlen 1.2.2.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 1.2.2.02 Standes-amt/Personenstandswesen 1.2.2.03 Einwohnermeldeamt/Meldewesen 1.2.2.04 Gewerbewesen 1.2.2.05 Schiedsamt 2.1.1.02 Lindensporthalle 2.9.1.01 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften 3.6.6.01 Einrichtungen der Jugendarbeit 4.2.4.01 Sportstätten und Bäder 5.3.7.01 Abfallwirtschaft 5.4.5.01 Straßenbeleuchtung 5.4.6.01 Parkeinrichtungen 5.5.3.01 Friedhofsund Bestattungswesen 5.7.3.01 Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen (Marktwesen) Unterbudget 04 01 1.2.6.01 Brandschutz (Feuerwehr)	Unterbudget 05 00 2.7.2.01 Stadt- und Kreisbibliothek Unterbudget 05 01 2.7.2.01 OLITA
Unterbudget 01 10 alle investiven Maß- nahmen in den einzel- nen Produkten des Teilplanes 1 bilden ein Unterbudget	Unterbudget 02 10 alle investiven Maß- nahmen in den einzel- nen Produkten des Teilplanes 2 bilden ein Unterbudget	Unterbudget 03 10 alle investiven Maß- nahmen in den einzel- nen Produkten des Teilplanes 3 bilden ein Unterbudget	Unterbudget 04 10 alle investiven Maßnahmen in den einzelnen Produkten des Teilplanes 4 bilden ein Unterbudget	Unterbudget 05 10 alle investiven Maßnahmen in den einzelnen Produkten des Teilplanes 5 bilden ein Unterbudget

Haushaltsvermerke

Eine Ausnahme, wie bereits auch bei den gebildeten Budgets dargestellt, bilden die Haushaltsvermerke (1 / 10 Personalkosten und die Abschreibungen). Diese Haushaltsvermerke haben zur Folge, dass alle Abschreibungen, Personalaufwendungen und Personalauszahlungen über alle Produkte und alle Kostenstellen für gegenseitig deckungsfähig über den gesamten Haushaltsplan erklärt worden sind.

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen nach § 19 Abs. 1 und 2 KomHVO LSA werden die nicht verwendeten Mittel für investive Vorhaben, für die Maßnahmen, die begonnen wurden, für übertragbar erklärt.

Mit dem Haushaltsplan 2018 wurden folgende Haushaltsvermerke festgelegt und in der Anlage 7 - Übersicht über die Haushaltsvermerke - dargestellt.

Haushaltsvermerk 1:

Die nicht verwendeten Ortschaftsratsmittel sind ins Folgejahr übertragbar.

Haushaltsvermerk 2:

Die Mittel wurden 2016 veranschlagt und sind ins Folgejahr übertragbar.

Haushaltsvermerk 3:

Die Maßnahme darf nur bei Bewilligung der Fördermittel begonnen werden.

Haushaltsvermerk 4: Alle Maßnahmen über STARK V werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Der Ergebnisplan

Im Ergebnisplan erfolgt gemäß § 2 KomHVO LSA die Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen des jeweiligen Planjahres. Daraus ermittelt sich das Ergebnis des Haushaltsjahres. Der Ergebnisplan spiegelt den Ressourcenverbrauch innerhalb des Haushaltsjahres wieder. Hinzu kommen hier noch die nicht zahlungswirksamen Bestandteile, wie Zuführung zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen, die Aufwendungen für Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit beinhaltet die "Ordentlichen Erträge" sowie die "Ordentlichen Aufwendungen" und weist die nachhaltige Ertragskraft aus, die sich aus der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune ergibt. Es umfasst die regelmäßig anfallenden Aufwendungen und Erträge.

Das Außerordentliche Ergebnis hingegen enthält Erträge und Aufwendungen, die in ihrer Art ungewöhnlich sind und sehr selten vorkommen (beispielsweise Hochwasserkatastrophe). Das Saldo (Jahresüberschuss / -fehlbetrag) des Ergebnisplanes wirkt sich auf das Eigenkapital der Hansestadt Osterburg (Altmark) positiv oder negativ aus.

Vorläufige Rechnungsergebnisse

Entsprechend den verbindlichen Mustern zu § 1 Abs. 1 i.V.m. § 4 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung vom 16.12.2015 sind im Ergebnis- und Teilergebnisplan das Ergebnis aus dem Vorvorjahr, der Ansatz aus dem Vorjahr, sowie der Haushaltsansatz für das Planjahr und drei weitere Jahre auszuweisen.

Die Eröffnungsbilanz der Hansestadt Osterburg (Altmark) wurde im Oktober 2016 durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und die Beschlussfassung durch den Stadtrat erfolgte am 17.11.2016.

Derzeit wird intensiv an den Jahresabschlüssen 2013 bis 2015 gearbeitet. Mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal wird weiterhin das Ziel verfolgt, dem Stadtrat den Jahresabschluss und die Prüfergebnisse 2013 Ende 2017 Anfang 2018 vorlegen zu können.

Da der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 frühzeitig erarbeitet wurde, bedeutet dies, dass die ausgewiesenen Rechnungsergebnisse sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan vorläufige Rechnungsergebnisse 2016 sind.

Ergebnisplan 2018

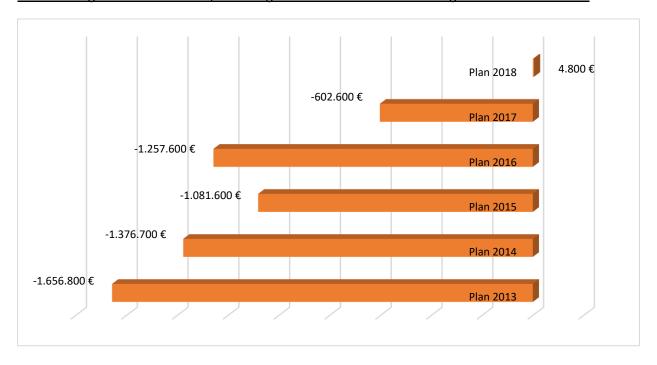
Die Haushaltssituation der Hansestadt Osterburg (Altmark) stellt sich für das Haushaltsjahr 2018 für den Ergebnishaushalt wie folgt dar:

Ordentliche Erträge	14.690.600 EUR
Ordentliche Aufwendungen	14.685.800 EUR
Außerordentliche Erträge	0 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	4.800 EUR

Für die Jahre 2013, 2014 und 2015 und auch 2016 kann aus heutiger Sicht beurteilt werden, dass die Jahresergebnisse der Hansestadt Osterburg (Altmark) positiv ausfallen werden und eine Anwendung des bis 2016 geltenden Erlasses des Ministeriums für Inneres und Sport vom 20. Dezember 2012 und 22. November 2013 sowie ergänzend vom 02. April 2014 zur vorübergehenden Haushaltserleichterung entgegen der Haushaltsplanung nicht erforderlich sein wird. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) wird per 31.12.2016 eine voraussichtliche Rücklage aus Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von ca. 3,0 Mio. EUR ausweisen.

Mit dem Haushaltsplan 2018 kann die Hansestadt Osterburg (Altmark) der Kommunalaufsicht den ersten ausgeglichenen doppischen Haushaltsplan vorlegen.

Entwicklung der im Haushaltsplan ausgewiesenen Jahresfehlbeträge von 2013 bis 2018



Die ordentlichen Erträge in Höhe von <u>14.690.600 EUR</u> (im Vorjahr 14.226.900 EUR) setzen sich aus folgenden Erträgen zusammen:

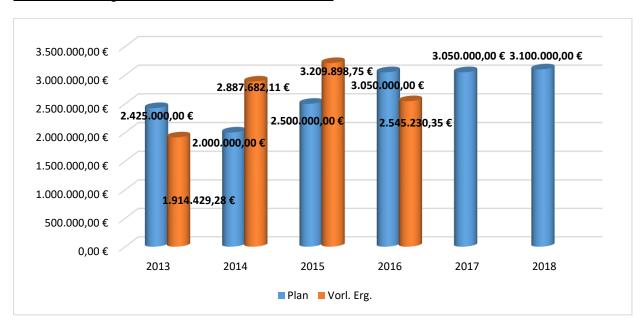
	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Steuern und ähnliche Abgaben:	7.003.900 EUR	7.092.500 EUR
davon:		
Gewerbesteuer	3.050.000 EUR	3.100.000 EUR
Grundsteuer A	230.300 EUR	230.300 EUR
Grundsteuer B	976.700 EUR	980.000 EUR
GA Einkommenssteuer	2.237.200 EUR	2.371.300 EUR
GA Umsatzsteuer	449.400 EUR	350.600 EUR
Hundesteuer	31.300 EUR	31.300 EUR
Vergnügungssteuer	29.000 EUR	29.000 EUR

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung keine Orientierungsdaten vom Statistischen Landesamt vorlagen, wurden die Haushaltansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer entsprechend des Erlasses des Ministeriums für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt vom 01.12.2016 anhand der Steuerschätzung vom November 2016 fortgeschrieben. Demnach wurde der Haushaltsansatz für den Gemeindeanteil für die Einkommensteuer um 134.100 EUR erhöht und der für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 98.800 EUR vermindert.

Die Ansätze für die Hundesteuer und Vergnügungssteuer bleiben gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 unverändert.

Die Entwicklung in der Gewerbesteuer wird für das Haushaltsjahr 2018 positiv eingeschätzt und der Ansatz um 50.000 EUR gegenüber 2017 mit 3.100.000 EUR veranschlagt. Ebenso ist ein kleiner Anstieg in der Grundsteuer B zu verzeichnen und der Ansatz um 3.300 EUR höher gegenüber dem Vorjahr.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer 2013 – 2018



	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:	2.966.200 EUR	2.973.700 EUR
davon:		
allgemeine Zuweisung	1.002.300 EUR	1.102.300 EUR
Auftragskostenerstattung	679.200 EUR	679.200 EUR
sonstige Zuwendungen und Umlagen	1.284.700 EUR	1.192.200 EUR

Mit Datum vom 16.08.2017 wurden durch das Statistische Landesamt die vorläufigen Steuerkraftmesszahlen für das Jahr 2016 mitgeteilt. Auf der Grundlage der Steuerkraftzahl 2016 und den Orientierungsdaten vom 05.12.2016 wurde eingeschätzt, dass die Hansestadt Osterburg (Altmark) ca. 100.000 EUR mehr Allgemeine Zuweisungen erhalten wird.

Die sonstigen Zuwendungen und Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Zuschuss im Bau- und Wirtschaftsförderungsamt	8.300 EUR	2.500 EUR
Zuschuss im Bereich Liegenschaftsverwaltung	30.000 EUR	0 EUR
Zuschüsse im Bereich der Feuerwehr	15.500 EUR	14.800 EUR
Zuschüsse im Bereich die Bibliothek	58.400 EUR	57.300 EUR
Zuschuss im Bereich Bildung und Teilhabe	100 EUR	100 EUR
Zuschüsse im Bereich Kindertageseinrichtungen gemäß Kifög	1.042.400 EUR	1.039.700 EUR
Zuschuss im Bereich für die Förderung von Jugendfreizeitzentren	40.000 EUR	40.000 EUR
Zuschuss im Bereich Sportlerheim/Festplatz Gladigau	0 EUR	11.300 EUR
Zuschuss im Bereich Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen	80.000 EUR	0 EUR
Sonstige Zuschüsse im Bereich Ortschaft Osterburg	0 EUR	15.000 EUR
Sonstige Zuschüsse im Bereich Sportplatz Erxleben	0 EUR	1.500 EUR
sonstige Zuschüsse Im Bereich Bibliothek (OLITA)	10.000 EUR	10.000 EUR

Die sonstigen Zuwendungen und Umlagen sind gegenüber dem Planjahr 2017 um 92.500 EUR geringer. Dies liegt darin begründet, dass im Ergebnisplan 2018 nur ein LEADER-Projekt im Bereich Sportlerheim Gladigau veranschlagt ist und zum anderen, dass keine Erträge aus Zuwendungen im Bereich Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen zu erwarten sind. Die sonstigen Zuschüsse beinhalten die Spenden und Sponsoring für die Osterburger Literaturtage sowie für das Stadt- und Spargelfest und für den Sportplatz Erxleben.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Sonstige Transfererträge:	0 EUR	0 EUR

Für 2018 sind keine Transfererträge veranschlagt worden.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte:	668.600 EUR	680.200 EUR

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte sind Erträge, welche die Kommune für die Erbringung ihrer Leistungen dem Leistungsnehmer (i. d. R. dem Bürger) auferlegt. Es handelt sich um Verwaltungsgebühren, sowie Nutzungsgebühren, z. B. für Bibliotheksnutzung, Friedhofsgebühren, Nutzung von Sportstätten, Kostenbeiträge der Eltern für die Plätze der Kindertagesstätte und Standgebühren.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 steigen die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten um 11.600 EUR.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattun-	1.302.900 EUR	1.413.300 EUR
gen und Kostenumlagen:		
davon:		
Erträge aus Mieten und Pachten	329.000 EUR	341.9000 EUR
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	9.000 EUR	29.000 EUR
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	148.200 EUR	152.900 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund	49.500 EUR	61.000 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	8.500 EUR	39.500 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	345.800 EUR	417.000 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	24.400 EUR	8.000 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.000 EUR	4.000 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	2.000 EUR	1.600 EUR
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	382.500 EUR	358.400 EUR

Die Erträge aus Mieten und Pachten, den privatrechtlichen Leistungsentgelten und Kostenerstattungen bzw. -umlagen steigen gegenüber 2017 um 110.400 EUR.

Dies liegt unter anderem an höheren Mieteinnahmen im Bereich Liegenschaftsverwaltung, da neue Mietverträge für Garagen abgeschlossen werden, für die vorher nur eine Nutzungsvereinbarung bestand.

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) wird im Jahr 2018 das Buch "Wissen der Region" verlegen lassen und rechnet daher mit 20.000 EUR Erträge aus dem Verkauf des Buches.

Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte steigen gegenüber dem Vorjahr um 4.700 EUR, da für den Hort Osterburg die Betriebserlaubnis auf 150 Kinder erhöht wurde. Somit sind mehr Erträge aus der Zusatzverpflegung zu erwarten.

Die Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst erhöhen sich gegenüber 2017 von 49.500 EUR auf 61.000 EUR.

Im Bereich Tourismus soll ein Antrag für ein Tourismusprojekt 3 sowie für einen Naturlehrpfad in Rossau gestellt werden. Demnach erhöhen sich die Erträge aus Kostenerstattungen vom Land um 31.000 EUR.

Die Erträge aus den Kostenerstattungen von Gemeinde- und Gemeindeverbänden erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 71.200 EUR, u.a. da der Landkreis Stendal für die in das Jobcenter delegierten Mitarbeiter die Personalkosten zu 100% erstattet, welche aufgrund von 2018 stattfindenden Tarifverhandlungen voraussichtlich steigen werden.

Im Jahr 2017 wurden erstmals neben den Verbandsbeiträgen die mit der Umlegung der Beiträge im Zusammenhang stehenden Verwaltungskosten für die Jahre 2016 und 2017 umgelegt. Ab 2018 wird das laufende Jahr veranlagt, so dass die Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen sich gegenüber 2017 um 24.100 EUR verringern.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2017</u>
Sonstige ordentliche Erträge	1.998.800 EUR	2.234.400 EUR

Sonstige ordentliche Erträge sind Erträge, die den anderen Ertragsarten nicht zugeordnet werden können (z. B. Konzessionsabgaben). Die sonstigen ordentlichen Erträge erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 253.600 EUR.

Weiterhin werden hier die Auflösungen der Sonderposten ausgewiesen. Im Haushaltsplan 2018 werden ca. 1.842.400 EUR der bestehenden Sonderposten ertragswirksam. Das sind 333.600 EUR mehr gegenüber 2017.

Dies liegt darin begründet, dass sich der aus den Investitionspauschalen der Jahre 1993-2012 gebildete pauschale Sonderposten von 789.400 EUR auf 841.600 EUR erhöht hat, welches während den Prüfungshandlungen zur Eröffnungsbilanz festgestellt jedoch im Haushaltsplan 2017 noch nicht berücksichtigt wurde.

Des Weiteren wurden die Investitionszuweisungen für die Jahre 2014 bis 2017 noch nicht den einzelnen Maßnahmen in der Vermögensrechnung zugeordnet. Für diese Investitionszuweisungen wurde im Plan 2018 die Auflösung zunächst unter der Kostenstelle 61101.001 in Höhe von 82.200 EUR berücksichtigt.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Finanzerträge:	286.500 EUR	296.500 EUR

Finanzerträge können beispielsweise Zinserträge oder Erträge von verbundenen Unternehmen wie beispielsweise Gewinnausschüttungen sein.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) handelt es sich u.a auch um die Ausschüttung von der KOWISA in Höhe von 253.500 EUR.

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von <u>14.685.800 EUR</u> (im Vorjahr 14.829.500 EUR) setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
<u>Personalaufwendungen</u>	4.860.300 EUR	5.108.700 EUR

Diese Position setzt sich zusammen aus den Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen (Beamte und Arbeitnehmer). Die Berechnung der Personalkosten erfolgt auf der Basis des Stellenplans sowie der aktuellsten Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst. Generell wurden die Personalkosten mit einer Steigerung in Höhe von 1,5 % berechnet.

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber 2017 um 248.400 EUR.

Entsprechend den Forderungen des § 75 Abs. 2 Nr. 2 des KVG LSA wurde die Beamtenstelle im Ordnungsamt und die Beamtenstelle im Amt für Finanzen, die seit Jahren mit Angestellten besetzt sind, in Angestelltenstellen umgewandelt.

Dafür wurde eine Angestelltenstelle in eine Beamtenstelle (A 10) umgewandelt. Das bedeutet, dass dieses Arbeitsverhältnis zum 01.01.2018 in ein Beamtenverhältnis umgewandelt werden soll. Die Personalkosten verändern sich entsprechend.

Weiterhin wurden nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung des TVöD Anträge auf Höhergruppierungen gestellt. Diese wurden überprüft und entsprechend der neuen Entgeltordnung genehmigt. Die Änderungen sind im Stellenplan 2018 eingearbeitet und beeinflussen die Personalkosten nachhaltig.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.386.100 EUR	2.238.200 EUR

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Aufwendungen, die die Kommune zur Leistungserbringung benötigt, insbesondere die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen für die für kommunale Aufgaben benötigten Grundstücke und Gebäude.

Die Aufwendungen verringern sich gegenüber 2017 um 147.900 EUR.

Die Haushaltsansätze für die Bewirtschaftung und Unterhaltung wurden entsprechend der Entwicklung in den zurückliegenden Jahren angepasst.

Wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2018 die Sanierung der Sanitäranlagen im Sportlerheim/Jugendclub in Gladigau über das Förderprojekt LEADER sowie umfangreiche Malerarbeiten in der Bibliothek.

Außerdem sind für die Instandsetzung der Trauerhalle Walsleben ca. 5.000,00 € und für die - Trauerhalle Polkern 2.000 € im Haushaltsplan veranschlagt worden.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
<u>Transferaufwendungen</u>	4.154.200 EUR	3.923.500 EUR

Für die hier geleisteten Aufwendungen erhält die Kommune keine Gegenleistungen. Nicht unerheblich belastet den Haushalt der Hansestadt Osterburg (Altmark) die Kreisumlage, die sich gemäß § 18 Finanzausgleichgesetz (FAG) unter Berücksichtigung des Umlagesatzes des Landkreises Stendal bemisst.

Vom Landkreis Stendal lag zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch keine Information bezüglich des Hebesatzes für das Haushaltsiahr 2018 vor.

Deshalb erfolgte die Berechnung der Kreisumlage anhand der neuen Steuerkraftmesszahl vom 16.08.2017 und einem Hebesatz von 43,5 %, welcher ungefähr dem Durchschnitt der letzten Jahre entspricht.

Demnach beträgt die zu zahlende Kreisumlage 3.028.300 EUR

Hinzu kommt die Gewerbesteuerumlage als weitere Belastungsgröße gemäß § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG).

Die Gewerbesteuerumlage beträgt im Haushaltsjahr 2018 310.000 EUR.

Weitere Transferaufwendungen zahlt die Hansestadt Osterburg (Altmark) in Form von Zuschüssen in Höhe von 276.900 EUR, u.a. 50.000 EUR Betreiberzuschuss Hallenbad und 103.000 EUR für die Jugendarbeit.

Auch die Aufwendungen für die Kultur- und Traditionspflege in den Ortschaften fallen unter Transferaufwendungen und betragen wie in den zurückliegenden Haushaltsjahren 37.500 EUR.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.243.800 EUR	1.398.800 EUR

Es werden Aufwendungen abgebildet, die auf Grund des im Land Sachsen-Anhalt geltenden Kontenrahmens nicht in eine andere Zeile des Ergebnisplanes eingeordnet werden können. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen können beispielsweise sein:

Beiträge an Vereine und Verbände, Versicherungsbeiträge, Bürobedarf, Sachverständigen- und Beratungskosten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit, Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit usw.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nehmen ca. 10 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen im Haushalt 2018 ein.

Die Erhöhung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist darin begründet, dass im Bereich der Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit die Erstattungen an die freien Träger im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder abgebildet werden. Für das Haushaltsjahr 2018 ist ein Anstieg von 630.000 EUR auf 737.100 EUR zu verzeichnen, da nach dem neuen Kinderförderungsgesetz zwischen Träger und Landkreis keine Spitzabrechnung der Betreuungskosten erfolgt, sondern ein pauschaler Betreuungssatz festgelegt wird.

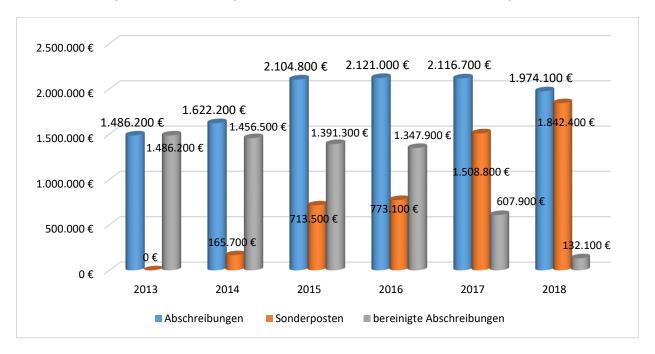
	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	68.400 EUR	42.500 EUR

Hierbei handelt es sich u.a. um klassische Zinsaufwendungen, die für 2018 42.500 EUR betragen. Da im Jahr 2017 zwei Darlehen zu einem günstigeren Zinssatz umgeschuldet werden konnten, verringern sich die Zinsaufwendungen für die Folgejahre.

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Bilanzielle Abschreibungen	2.116.700 EUR	1.974.100 EUR
korrespondierende Sonderposten	1.508.800 EUR	1.842.400 EUR
bereinigte Abschreibungen	607.900 EUR	132.100 EUR
Ordentliches Ergebnis =	<u>-602.600 EUR</u>	<u>4.800 EUR</u>

Die bilanziellen Abschreibungen und korrespondierenden Sonderposten sind auf den einzelnen Kostenstellen geplant. Die Abschreibungen wurden zur Haushaltsplanung 2018 intensiv überarbeitet. Da für das Jahr 2013 die Vermögensrechnung bis auf das Sanierungsvermögen abgeschlossen ist, wurden für die Folgejahre die Haushaltsansätze angepasst.

Die Entwicklung der Abschreibungen in den letzten Jahren stellt sich wie folgt dar:



Mittelfristige Ergebnisplanung

	Planu	ngsvorjahr ((2017)	Planjahr (2018)				
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2021	
Steuern und ähnliche Abgaben	7.039.200	7.101.400	7.115.700	7.092.500	7.104.700	7.119.000	7.119.000	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.735.300	2.732.700	2.732.700	2.973.700	2.806.100	2.786.100	2.784.600	
Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
Öffentlich-Rechtliche Leistungs- entgelte	654.100	654.100	654.100	680.200	669.800	669.800	669.800	
Privatrechtliche Leistungsent- gelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.273.000	1.289.600	1.283.700	1.413.300	1.298.4000	1.315.100	1.315.100	
Sonstige ordentliche Erträge	2.028.500	2.071.400	2.073.000	2.234.400	2.234.400	2.234.400	2.234.400	
Finanzerträge	286.500	286.500	286.500	296.500	296.500	296.500	296.500	
Ordentliche Erträge	14.017.300	14.135.700	14.145.700	14.690.600	14.435.900	14.404.200	14.419.400	
Personalaufwendungen	4.956.000	5.033.500	5.111.800	5.093.700	5.162.900	5.243.200	5.323.100	
Versorgungsaufwendungen	19.000	19.500	20.000	15.000	19.500	20.000	20.000	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.039.300	2.041.700	2.038.200	2.238.200	2.166.300	2.151.800	2.160.400	
Transferaufwendungen	3.805.500	4.086.300	4.086.300	3.923.500	4.220.100	4.265.400	4.253.400	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.147.700	1.157.400	1.133.500	1.398.800	1.224.200	1.174.100	1.188.100	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	63.000	58.000	58.000	42.500	39.500	35.000	30.500	
bilanzielle Abschreibungen	2.284.700	2.384.000	2.431.200	1.974.100	1.974.100	1.974.100	1.974.100	
Ordentliche Aufwendungen	14.315.200	14.780.400	14.879.000	14.685.800	14.806.600	14.863.600	14.949.600	
Ordentliches Ergebnis	-297.900	-644.700	-733.300	4.800	370.700	-459.400	-530.200	

Die aktuelle Planung 2018 weist gegenüber der vorjährigen mittelfristigen Planung für 2018 eine Steigerung der Erträge um 673.300 EUR auf 14.690.600 EUR (Planung 2018 alt = 14.017.300 EUR) auf.

Der Anstieg in den Erträgen ist zum einen auf die höhere Gewerbesteuereinnahme und zum anderen auf die Auflösung von Erträgen aus dem pauschalen Sonderposten aus früheren Investitionszuweisungen in Höhe von insgesamt 923.800 EUR zurückzuführen, ab er auch im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Umlagen ist ein Anstieg von ca. 200.000 EUR zu verzeichnen.

Die Aufwendungen 2018 betragen 14.685.800 EUR und weisen gegenüber der vorjährigen mittelfristigen Planung für 2018 in Höhe von 14.315.200 EUR einen Anstieg um 370.600 EUR auf. Für die Planung der Haushaltsansätze wurde die Entwicklung der Aufwendungen in den zurückliegenden Jahren betrachtet.

Hauptursachen für den Anstieg sind u.a. die Personalaufwendungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, wo die Erstattung der Betreuungsleistungen an die freien Träger im Bereich Kindertagesstätten veranschlagt sind.

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) weist im Ergebnisplan 2018 einen Überschuss in Höhe von 4.800 EUR aus und kann somit gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA einen ausgeglichenen Haushalt für 2018 vorweisen.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses in den folgenden Jahren stellt sich so dar, dass die Hansestadt Osterburg (Altmark) ab 2019 wieder einen Fehlbedarf ausweist. Dieser ist ausschließlich durch Steigerung der Personalkosten und erwarteten Anstieg der Kreisumlage aufgrund positiver Entwicklung der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Da die Hansestadt Osterburg (Altmark) per 31.12.2016 eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von ca. 3,0 Mio. EUR ausweisen wird, erfolgt der Haushaltsausgleich für die Jahre 2019 bis 2020 durch Entnahme aus der Rücklage.

Im Vordergrund stehen daher nach wie vor die Erarbeitung der Jahresabschlüsse ab 2013 um diese dem Rechnungsprüfungsamt mit den prüffähigen Anlagen vorlegen zu können, damit die vorläufigen Ergebnisse der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses belastbar ausgewiesen werden können.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Hansestadt Osterburg (Altmark) erstmals nach Einführung der Doppik einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen kann.

Der Finanzplan

Der Finanzplan ist das entsprechende Planungsinstrument zur Finanzrechnung. Im Finanzplan werden alle für das Haushaltsjahr erwarteten ordentlichen Ein- und Auszahlungen erfasst, die entweder ergebniswirksam sind und sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben oder vermögenswirksamen Charakter haben. Der Finanzplan dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung und stellt die Ermächtigungsgrundlage für Ein- und Auszahlungen dar.

Die investiven Ein- und Auszahlungen spiegeln sich jeweils in den Teilfinanzplänen ab Zeile 17 bis 32 wieder (Investitionstätigkeit). Jedem Teilfinanzhaushalt ist auszugsweise eine Übersicht der jeweiligen Ein- und Auszahlungen der Investitionen vorangestellt. Anhand dieser Übersicht soll deutlich gemacht werden, welche investiven Ein- und Auszahlungen sich in den jeweiligen Teilfinanzplänen befinden.

Die Investitionsübersicht gesamt befindet sich auf den Seiten 27-36 des Vorberichtes.

Die Übersicht ist dem Haushaltsplan beigefügt, um die einzelnen Investitionsmaßnahmen transparenter darzustellen.

Finanzplan 2018

Die Haushaltssituation der Hansestadt Osterburg (Altmark) stellt sich für das Haushaltsjahr 2018 für den Finanzhaushalt wie folgt dar:

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.598.100 EUR	12.825.700 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.711.300 EUR	12.695.200 EUR
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 113.200 EUR	130.500 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.356.000 EUR	4.938.700 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.117.800 EUR	5.467.800 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	238.200 EUR	- 529.100 EUR
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	125.000 EUR	-398.600 EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0 EUR	0 EUR

	<u>Plan 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	242.700 EUR	256.600 EUR
Saldo der Finanzierungstätigkeit	- 242.700 EUR	- 256.600 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	6.600 EUR	700 EUR
Auszahlungen von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Saldo der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	6.600 EUR	700 EUR
Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	- 236.100 EUR	- 255.900 EUR
Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	-111.100 EUR	-654.500 EUR

Der voraussichtliche Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 beträgt 2.181.277,65 EUR. Wenn der Haushalt mit allen geplanten Geschäftsvorfällen des Finanzplanes rechnen kann, dann wird sich der Bestand an liquiden Mitteln um 654.500 EUR verringern und somit per 31.12.2018 noch ca. 1.526.777,65 EUR betragen.

Da die Hansestadt Osterburg (Altmark) noch nicht über einen doppischen Jahresabschluss verfügt, kann im Finanzplan nicht der tatsächliche Bestand an Finanzmitteln ausgewiesen werden, da erst mit dem Sachkontenvortrag der Vortrag der liquiden Mittel erfolgt.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen - Hansestadt Osterburg (Altmark)

Stand per 01.01.2013	Tilgung Tilgungszuschuss STARK II	3.644.177,67 EUR - 404.722,21 EUR - 257.149,46 EUR
Stand per 01.01.2014	Tilgung Kreditaufnahme (KP II)	2.982.306,00 EUR - 474.037,45 EUR 244.498,39 EUR
Stand per 01.01.2015	Tilgung Tilgungszuschuss STARK II	2.752.766,94 EUR - 328.558,09 EUR - 132.225,54 EUR
Stand per 01.01.2016	Tilgung	2.291.983,31 EUR - 274.604,86 EUR
Stand per 01.01.2017	Tilgung	2.017.378,45 EUR - 242.662,73 EUR
voraussichtlicher Stand per	01.01.2018 geplante Tilgung	1.174.715,72 EUR -256.600,00 EUR
voraussichtlicher Stand p	er 31.12.2018	1.518.115,72 EUR

Die Verschuldung je Einwohner betrug:

per 01.01.2013 per 01.01.2014 per 01.01.2015 per 01.01.2016 per 01.01.2017	346,77 EUR bei 10.509 EW (31.12.2011) 287,76 EUR bei 10.364 EW (31.12.2012) 268,48 EUR bei 10.253 EW (31.12.2013) 225,41 EUR bei 10.168 EW (31.12.2014) 200,22 EUR bei 10.076 EW (31.12.2015)
und beträgt:	
per 01.01.2018	50,67 EUR bei 10.076 EW EW per 31.12.2015, die statistische Einwohnerzahl per 31.12.2016 liegt noch nicht vor)

Investitionen 2018

Wie bereits erwähnt, werden die Investitionen anhand einer Übersicht transparent dargestellt (siehe Seite 27-36). Insgesamt beträgt das **Investitionsvolumen im Haushaltsjahr 2018 5.467.800 EUR** (im Planungsvorjahr 4.117.800 EUR).

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen nach § 19 Abs. 1 und 2 KomHVO LSA werden die nicht verwendeten Mittel für investive Vorhaben, für die Maßnahmen, die begonnen wurden, für übertragbar erklärt.

Wert- und schwerpunktmäßig sind folgende Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2018 zu erwähnen:

<u>Im Teilhaushalt 1</u> (Bau- und Wirtschaftsförderungsamt)

fließen ca. 30 % der gesamten investiven Mittel ab. Im Teilplan 1 sind folgende wesentliche Maßnahmen veranschlagt:

- im Bereich Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen beträgt das Investitionsvolumen 475.600 EUR u.a. für die Baumaßnahme 1. BA August-Bebel-Straße im Zuge der barrierefreien Umgestaltung des Altneugebietes 170.100 EUR und für den Ausbau Marktplatz/Parkplatz Lindenstraße 273.000 EUR; die Fördermittel betragen für 2018 insgesamt 317.000 EUR
- im Bereich Gemeindestraßen beträgt das Investitionsvolumen 951.900 EUR; dem gegenüber stehen Fördermittel in Höhe von 460.500 EUR; folgende Baumaßnahmen sind vorgesehen: Fertigstellung 1. BA Ernst-Thälmann-Straße und die Fortführung der Neuen Straße in Flessau, 15 Einleitstellen It. Niederschlagskonzept sowie Kreuzung Seehäuser Straße/Krumker Straße/Seilergasse
- im Bereich Bushaltestellen wird für 75.000 EUR an der Haltestelle am Weinberg die Barrierefreiheit hergestellt, demgegenüber Fördermittel in Höhe von 67.500 EUR
- eine weitere Maßnahme ist der Umbau des DGH Dobbrun mit 35.000 EUR Baukosten und 26.200 EUR Fördermittel im Jahr 2018

Im Teilhaushalt 2 (Verwaltungssteuerung und Demografie)

werden für den investiven Teil ca. 28 % der investiven Auszahlungen in Anspruch genommen werden. Wesentliche Maßnahmen sind:

- Fortführung der Sanierung der Grundschule Flessau über das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" mit einem Investitionsvolumen in 2018 in Höhe von 1.302.900 EUR, bei Fördermitteln in Höhe von 1.172.600 EUR
- Investitionszuschuss für den Bau einer Wärmetrasse Schule Turnhalle Flessau 150.000 EUR
- Spielelemente für Schule und Hort zusammen 9.000 EUR
- Planungskosten für Planungsleistungen zur Errichtung eines Anbaus an der Kindertagesstätte "Jenny-Marx" 10.000 EUR

Im Teilhaushalt 3 (Amt für Finanzen)

werden 37.200 EUR von den gesamten investiven Mittel abfließen, wobei 32.000 EUR für den Erwerb von Grundstücken vorgesehen sind. Der Anteil der Investitionen im Teilhaushalt 3 liegt bei knapp 1% der Gesamtinvestitionssumme.

Im Teilhaushalt 4 (Ordnungsamt)

werden ca. 41% von den Gesamtmitteln für Investitionen abfließen.

Die wichtigsten investiven Vorhaben sind hierbei in der Feuerwehr und im Hallenbad zu finden.

Hier sind folgende Maßnahmen im Haushalt 2018 eingeplant:

- Anschaffung eines Löschfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Osterburg 330.000 EUR -> demgegenüber Fördermittel in Höhe von 125.000 EUR
- Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für Freiwillige Feuerwehr Osterburg 30.000 EUR
- Errichtung von Brunnen und Hydranten sowie einer Zisterne 50.000 EUR
- Verbesserung der technischen Anlagen und baulichen Infrastruktur im Hallenbad
 1.800.000 EUR -> demgegenüber 1.600.000 EUR Fördermittel
- Investitionszuschuss an den Sportverein Krevese für die Errichtung eines Kleinfeldes 20.000 EUR

<u>Im Teilhaushalt 5</u> (Stadt- und Kreisbibliothek / Tourismus)

ist ein Betrag in Höhe von 6.800 EUR für die Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung, u.a. Bürodrehstühle, Schränke, Rechner usw. geplant. Wertmäßig liegt dieser Wert weit unter 1% der Gesamtinvestitionssumme

Verpflichtungsermächtigungen

Im § 100 Abs. 2 Nr. 3; § 107 KVG LSA heisst es:

"Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten".

Insgesamt wurden in der Haushaltssatzung und damit im Haushaltsplan 2018 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.880.200 EUR festgesetzt. Davon für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 2.267.900 EUR und für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 612.300 EUR Damit bindet die Hansestadt Osterburg (Altmark) mittelfristig bereits Finanzmittel im investiven Haushalt zur Absicherung der Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich des Brandschutzes, Grundschulen, Gemeindestraßen und Städtebauförderung.

Prioritätenliste

Mit Beschluss des Stadtrates Nr. 00-l/14/384 vom 13.03.2014 wurden die Kriterien zur Abarbeitung der Prioritätenliste festgeschrieben und mit einem Punktesystem untersetzt. Die Bewertungskriterien sind als gesonderte Liste beigefügt (Seite 58).

Außerdem hat der Stadtrat mit diesem Beschluss festgelegt, dass die Abarbeitung der Prioritätenliste entsprechend der Einwohnerzahl im Verhältnis 60% Stadt und 40% Land der Eigenmittel erfolgt, um den ländlichen Raum nicht zu benachteiligen. Nicht berücksichtigt bei der Ermittlung des Verteilungsschlüssels wurden die Maßnahmen, die alle betreffen. Hierzu ist dem Vorbericht eine gesonderte Auflistung beigefügt (siehe Seite 37-44).

Die Übersicht Darstellung der Investitionen im Verhältnis Stadt-Land weist in diesem Jahr eine Aufteilung im Verhältnis 70% Stadt und 30 % Land auf.

Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die wesentlichen investiven Vorhaben nicht auf das Verhältnis Stadt-Land angerechnet werden, sondern unter der Spalte "alle" ihren Niederschlag finden. So sind die Investitionsmaßnahmen im Hallenbad sowie die Weiterführung der Baumaßnahmen an der Grundschule in Flessau mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 3.102.900 EUR zwei der größten Maßnahmen für das Jahr 2018, welche beides Maßnahmen für "alle" sind. Auch wird in der Spalte "alle" die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges für die Ortschaft Rossau ausgewiesen; ebenso für 2018 geplante Löschbrunnen, Hydranten und Zisternen, welche im ländlichen Bereich errichtet werden sollen.

Die Investitionsplanung wurde wie auch im zurückliegenden Jahr mit dem Bau- und Wirtschaftsförderungsamt abgestimmt. Da mit den bereits begonnen und wesentlichen Vorhaben für 2018 die Abarbeitung durch das vorhandenen Personal sehr umfangreich ist, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen aus der Prioritätenliste für den ländlichen Bereich in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen, um das Verhältnis Stadt/Land entsprechend dem Beschluss des Stadtrates darstellen zu können.

Wenn man die in der Spalte "alle" ausgewiesenen investiven Vorhaben in den sozialen Einrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten dem jeweiligem Bereich Stadt-Land zuteilt und dabei die Einzahlungen aus Fördermittel unberücksichtigt lässt, wird im Ergebnis eine Aufteilung von Stadt-Land von 46% Stadt (entspricht 1.428.000 EUR) zu 54% Land (entspricht 1.647.600 EUR) für das Haushaltsjahr 2018 ausgewiesen. Damit können die geplanten Gesamtinvestitionen bezogen auf die Auszahlungen in Stadt und Land als ausgewogen angesehen werden.

Ab Seite 45 befindet sich die Prioritätenliste der investiven Vorhaben der zukünftigen Haushaltsjahre in den Unterlagen, die mit dem vorliegenden Haushaltsplan vom Stadtrat beschlossen wird. Die Vorhaben, die grau markiert sind, sind bereits Gegenstand des Haushaltsplanes. Die Prioritätenliste dient als Entscheidungshilfe für zukünftige investive Maßnahmen, die durchgeführt werden können bzw. müssen. Zwischenzeitlich erfolgt in den Sitzungen eine Abstimmung zu den einzelnen Maßnahmen, damit die Prioritäten festgelegt werden können und jederzeit neue Investitionen in die Prioritätenliste integriert werden.

Mittelfristige Finanzplanung

	Planu	ngsvorjahr	(2017)	Planjahr (2018)				
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2021	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.350.800	12.426.300	12.434.700	12.825.700	12.571.000	12.539.300	12.554.500	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.029.000	12.394.300	12.446.300	12.695.200	12.816.000	12.873.000	12.959.000	
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	321.800	31.400	-11.600	130.500	-245.000	-333.700	-404.500	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.199.600	1.903.700	1.802.600	4.398.700	2.552.100	1.442.600	1.379.700	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.539.800	1.606.400	1.593.400	5.467.800	2.584.600	1.661.800	1.471.500	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-340.200	297.300	209.200	-529.100	-32.500	-219.200	-91.800	
Finanzmittelüberschuss / -fehl-betrag	-18.400	328.700	197.600	-398.600	-277.500	-552.900	-496.300	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men	217.000	217.900	216.300	256.600	281.500	265.700	256.600	
Saldo der Finanzierungstätig- keit	-217.000	-217.900	-216.300	-256.600	-281.500	-265.700	-256.600	
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	700	700	700	700	700	700	0	
Auszahlungen von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	700	700	700	700	700	700	0	
Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	-216.300	-217.200	-215.600	-255.900	-280.800	-265.000	-256.600	
Summe aus dem Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag und aus den Salden der Finanzie- rungstätigkeit und der Inan- spruchnahme von Liquiditäts- reserven	-234.700	111.500	-18.000	-654.500	-558.300	-817.900	-752.900	

In der mittelfristigen Finanzplanung haben sich gegenüber 2017 wesentliche Veränderungen ergeben. Die Haushaltsansätze wurden den vorläufigen Ergebnissen in den zurückliegenden Jahren angepasst. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit spiegelt die Entwicklung des Jahresergebnisses im Ergebnisplan wieder. Da ab 2019 wieder ein Fehlbedarf ausgewiesen wird, ist auch im Finanzplan ein entsprechender Mittelabfluss zu verzeichnen, jedoch werden mit der Ergebnisplanung in den zukünftigen Haushaltsjahren die Haushaltsansätze genauestens geprüft. Somit können sich für den Mittelabfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Änderungen ergeben.

Der ausgewiesene Mittelabfluss in den zukünftigen Jahren in Höhe von gesamt 2.783.600 EUR spiegelt aber auch die Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Hansestadt Osterburg (Altmark) wieder.

In der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit wird die Hansestadt Osterburg zum Ende des Finanzplanungszeitraumes in Vorleistung gehen.

Die Investitionsplanung unterlag während der Haushaltsplanung 2018 einigen Änderungen. Unter anderem wurden die Maßnahmen Fassadenverfugung im Zusammenhang mit der Erweiterung des Sonnenschutzes an der Grundschule Hainstraße über das Programm Stark V von 2018 auf 2019 verschoben. Zusätzlich sind ab 2018 bis 2020 die Planungs- und Baukosten für einen Anbau an der Kindertagesstätte "Jenny-Marx" in die Investitionsplanung aufgenommen worden. Ebenso die Straßenbaumaßnahme "Neue Welt" in Walsleben im Jahr 2019, da für diese Maßnahme Fördermittel in Aussicht gestellt werden. Die Anliegerbeiträge sind in der Investitionsplanung bis 2021 nicht berücksichtigt, da diese voraussichtlich erst in 2022 erhoben werden. Für die bereits begonnene Baumaßnahme "Neue Straße" in Flessau wird derzeit geprüft, ob dafür analog dem geplanten Vorhaben in Walsleben Fördermittel ausgereicht werden. Entsprechende Sonderposten aus Zuwendungen wurden dafür allerdings nicht in den Haushalt eingestellt. Auch die Anliegerbeiträge für die "Neue Straße" sind in der vorliegenden Investitionsplanung nicht ausgewiesen, da diese analog Walsleben voraussichtlich erst ab 2022 erhoben werden können. Für die Bahnhofstraße in Osterburg sind Fördermittel nach dem Entflechtgesetz bewilligt worden. Da diese Baumaßnahme zukünftig unter dem neuen Förderprogramm "Soziale Stadt" realisiert werden kann und die Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem Entflechtgesetz gesichert werden sollte, werden die Mittel für die Baumaßnahme Kreuzung Seehäuser Straße/Krumker Straße/Seilergasse umgewidmet. Auch dafür sind noch keine Anliegerbeiträge in der Investitionsplanung bis 2021 berücksichtigt.

Ein weiterer wesentlicher Faktor ist die Fahrzeugbeschaffung für den Brandschutz aus der Risikound Gefährdungsanalyse, welche der Stadtrat am 17.11.2016 beschlossen hat. In den Jahren 2018 bis 2020 werden Fahrzeuge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 1.840.000 EUR angeschafft. Demgegenüber sind Fördermittel im Höhe von 691.000 EUR veranschlagt.

Hinsichtlich der Finanzierungstätigkeit ist erwähnenswert, dass der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit stetig sinken wird, da die Darlehen - u.a. STARK I und STARK II - der Hansestadt Osterburg (Altmark) nach und nach auslaufen. Durch die Umschuldung zweier Darlehen zu einem günstigeren Zinssatz, konnten Laufzeiten reduziert werden. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) wird aus heutiger Sicht ab dem Jahr 2031 schuldenfrei sein.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Hansestadt Osterburg (Altmark) bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes einen voraussichtlichen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von -602.400 EUR ausweisen wird, ab dem Jahr 2022 jedoch die Einzahlungen aus Ausbaubeiträgen für die vorfinanzierten Bauvorhaben zu einem Mittelzufluss führen werden.

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) wird zukünftig weiterhin die Realisierung von Investitionsvorhaben immer unter dem Gesichtspunkt einer möglichen Förderung betrachten.

Hansestadt Osterburg (Altmark) Ergebnisplan 2018

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz					
			2016	2017	2018	2019	2020	2021			
			in EUR								
		•	1	2	3	4	5	6			
01		Ctours and Shalishe Abashes	0,00	7 002 000	7 002 500	7 404 700	7 110 000	7 110 000			
02	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.003.900 2.966.200	7.092.500 2.973.700	7.104.700 2.806.100	7.119.000 2.786.100	7.119.000 2.784.600			
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	,	2.900.200	2.973.700	2.800.100	2.780.100	2.764.600			
		Sonstige Transfererträge	0,00		-						
04	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	668.600	680.200	669.800	669.800	669.800			
05	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.302.900	1.413.300	1.324.400	1.298.400	1.315.100			
06	+	sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.998.800	2.234.400	2.234.400	2.234.400	2.234.400			
07	+	Finanzerträge	0,00	286.500	296.500	296.500	296.500	296.500			
80	+/-	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	=	Ordentliche Erträge	0,00	14.226.900	14.690.600	14.435.900	14.404.200	14.419.400			
10		Personalaufwendungen	0,00	4.841.800	5.093.700	5.162.900	5.243.200	5.323.100			
11	+	Versorgungsaufwendungen	0,00	18.500	15.000	19.500	20.000	20.000			
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.386.100	2.238.200	2.166.300	2.151.800	2.160.400			
13	+	Transferaufwendungen	0,00	4.154.200	3.923.500	4.220.100	4.265.400	4.253.400			
14	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.243.800	1.398.800	1.224.200	1.174.100	1.188.100			
15	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	68.400	42.500	39.500	35.000	30.500			
16	+	bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.116.700	1.974.100	1.974.100	1.974.100	1.974.100			
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	14.829.500	14.685.800	14.806.600	14.863.600	14.949.600			
18	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	0,00	-602.600	4.800	-370.700	-459.400	-530.200			
19		außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	=	Außerordentliches Ergebnis	0,00	o	0	0	0	0			
22	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	0,00	-602.600	4.800	-370.700	-459.400	-530.200			
	Na	chrichtlich:									
	1.	Jahresergebnis	0,00	-602.600	4.800	-370.700	-459.400	-530.200			
	+/-	Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0			
	+/-	· ·	0,00	0	0	0	0	0			
	=	Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	0,00	-602.600	4.800	-370.700	-459.400	-530.200			
	2.	Jahresergebnis	0,00	-602.600	4.800	-370.700	-459.400	-530.200			
	-	Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr.1 Buchst. c GemHVO Doppik)	0,00	0	0	0	0	0			
		bereinigtes Jahresergebnis	0,00	-602.600	4.800	-370,700	-459.400	-530.200			

301 / 00 / 29.08.2017 / 12:26 / 0-7

Finanzplan 2018

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Ansatz			
	_		2016	2017	2018	2019	2020	2021		
		-	in EUR							
		-	1	2	3	4	5	6		
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.003.900	7.092.500	7.104.700	7.119.000	7.119.000		
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.966.200	2.973.700	2.806.100	2.786.100	2.784.600		
03	+	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0		
04	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	668.600	680.200	669.800	669.800	669.800		
05	+ un	privatrechtliche Leistungesentgelte, Kostenerstattungen d Kostenumlagen	0,00	1.302.900	1.413.300	1.324.400	1.298.400	1.315.100		
06	+	sonstige Einzahlungen	0,00	370.000	369.500	369.500	369.500	369.500		
07	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	286.500	296.500	296.500	296.500	296.500		
80	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	12.598.100	12.825.700	12.571.000	12.539.300	12.554.500		
09		Personalauszahlungen	0,00	4.841.800	5.093.700	5.162.900	5.243.200	5.323.100		
10	+	Versorgungsauszahlungen	0,00	18.500	15.000	19.500	20.000	20.000		
11	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.386.100	2.238.200	2.166.300	2.151.800	2.160.400		
12	+	Transferauszahlungen	0,00	4.154.200	3.923.500	4.220.100	4.265.400	4.253.400		
13	+	sonstige Auszahlungen	0,00	1.242.300	1.382.300	1.207.700	1.157.600	1.171.600		
14	+	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	68.400	42.500	39.500	35.000	30.500		
15	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	12.711.300	12.695.200	12.816.000	12.873.000	12.959.000		
16	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	-113.200	130.500	-245.000	-333.700	-404.500		
17	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	0,00	4.236.000	4.916.200	2.529.600	1.420.100	1.357.200		
18	+	Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	0,00	120.000	22.500	22.500	22.500	22.500		
19	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.356.000	4.938.700	2.552.100	1.442.600	1.379.700		
20		Auszahlungen für eigene Investitionen	0,00	4.117.800	5.297.800	2.584.600	1.661.800	1.471.500		
21	+ Inv	Auszahlungen von Zuwendungen für vestionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	170.000	0	0	0		
22	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.117.800	5.467.800	2.584.600	1.661.800	1.471.500		
23	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	0,00	238.200	-529.100	-32.500	-219.200	-91.800		
24	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	0,00	125.000	-398.600	-277.500	-552.900	-496.300		
25		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für vestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige nzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0		
26		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen d Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige iszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	242.700	256.600	281.500	265.700	256.600		
27	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-242.700	-256.600	-281.500	-265.700	-256.600		
28	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	6.600	700	700	700	0		
29	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0		
30	= Lie	Saldo aus der Inanspruchnahme von quiditätsreserven	0,00	6.600	700	700	700	0		
31	= un	Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit Id der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30)	0,00	-236.100	-255.900	-280.800	-265.000	-256.600		
32	Ina	Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag d aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der anspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe ilen 24 und 31)	0,00	-111.100	-654.500	-558.300	-817.900	-752.900		
33	+	•	0,00	0	0	0	0	0		
34	=	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende s Haushaltsjahres	0,00	-111.100	-654.500	-558.300	-817.900	-752.900		

1 von 1 301 / 00 / 31.08.2017 / 11:56 / 0-7

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
11102001	012100	2	Amt für Verwal- tungssteuerung und Demografie	Lizenzen	1.800,00	-	-	-	2018: 1.800 € Lizenzen für SDV-Vergabe
11102.001	013100	2	Amt für Verwal- tungssteuerung und Demografie	Software	22.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	2018: Fortführung Dokumentmanagementsystem 20.000 €, 1.000 € für Rechtsdatenbank Juris, 1.500 € für Kita-Software, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
11102.001	082100	2	Amt für Verwal- tungssteuerung und Demografie	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1.600,00	500,00	500,00	500,00	2018: Ersatzbeschaffung 1 Rechner, ein Bürodrehstuhl, Ersatzbeschaffung Mobiliar (Regal), ab 2019 jährl. Sockelbetrag
11102.001	082200	2		Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	400,00	400,00	400,00	400,00	2018: Ersatzbeschaffung EDV-Zubehör, Aktenvernichter, ab 2019 jährl. Sockel- betrag
11103.001	082100	3	Amt für Finanzen	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	2.400,00	500,00	500,00	500,00	2018: je 1 Rechner Azubiplatz /Kasse/Steuern a' 600 €, 2 Bildschirme (Zweitbildschirm für 2 Arbeitsplätze) a' 200 €, ab 2019 Sockelbetrag
11103.001	082200	3		Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	-	500,00	500,00	500,00	2019: 1 Bürodrehstuhl, ab 2020 jährl. Sockelbetrag
11103.001	082300	3	Amt für Finanzen	Anschaffung GwG´s	200,00	100,00	100,00	100,00	2018: 2 x Magnettafel, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
11104.001	012100	1	Bau- und Wirtschafts- förderungsamt	Lizenzen	3.600,00	-	-	-	2018: 2 Lizenzen SDV -Vergabe a 1.800€
11104.001	082100	1	Wirtschafts-	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1.000,00	500,00	500,00	500,00	2018 : Kauf Azubi-PC + Bildschirm
11104.002	071100	1	kommunale Angelegen-heiten	Fahrzeuge	25.000,00	-	-	-	2018 : Ersatz für Kfz Rossau (3,5 T Pritsche)
11104.002	082100	1	kommunale Angelegen-heiten	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2018: Ersatzbeschaffung Freischneider, MKS, Rasenmäher, ab 2019 jährl. Sockel- betrag

Kosten- stelle	Sach- konto	THH	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
11105.001	073100	2	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Technische Anlagen	3.300,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Erneuerung Servertechnik - 2018: 7 Festplatten je 300 EUR DB Server im Verwaltungsgebäude, NAS (Datensicherung) 4 Festplatten je 300 Euro , ab 2019 jährl. Sockelbetrag
11105.001	082100	2	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	5.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2018: Laptop und Zubehör, Beamer, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
11105.002	096100	1	Rathaus "Klei-ner Markt 7"	Hochbaumaß- nahmen	30.000,00	-	-	-	Baufreimachung für Rathausanbau
11105.003	096200	1	Verwgebäude "Ernst-Thälmann- Straße 10"	Tiefbaumaß- nahmen	16.800,00	ı	-	-	2018: Baukostenzuschuss Abwasser Umschluß SW-Anschluß ab HA ins Gebäude/Neubau ca. 30m DN 150 einschl. Uponalschächte
11106.001	082100	3	Liegenschafts- verwaltung	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	600,00	200,00	200,00	200,00	2018: 1x neuer Bildschirm, 2x Zweitbilschirm, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
11106.001	029100	3	Liegenschafts- verwaltung	Erwerb von Grundstücken	32.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2018: voraussichtlich Grunderwerb ZBO, Flessau Grabengrundstück, Grundstück Seehäuser Straße, Dientsbarkeiten für Leitungsrechte Regenwasser usw., ab 2019 jährl. Sockelbetrag
11106.001	454100/ 682100	3	Liegenschafts- verwaltung	Verkauf von Grundstücken	- 22.500,00	- 22.500,00	- 22.500,00	- 22.500,00	
11106.003	029100	1	Verwaltete Wohn- grundstücke	Erwerb von Grundstücken	2.000,00	-	-	-	2018: Königsmark Klärgrube
12201.001	082100	4	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	500,00	500,00	500,00	500,00	2018:1 Rechner, ab 2019 Sockelbetrag
12202.001	082100	4	Personen- standswesen	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	2.400,00	1.000,00	-	-	2018: Beschaffung von Aktenschränken für ca. 20 lfm Akten, ein Tablet zur Bedinung Musikanlage und Verwaltung der Musikdateien, 2019: Anschaffung Scanner aufgrund Einführung der elektronischen Sammelakte 2019

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
12601.001	231100	4	Brandschutz / Feuerwehr	Sonderposten aus Zuwendungen	- 125.000,00	- 200.000,00	- 154.000,00	- 212.000,00	
12601.001	071100	4	Brandschutz / Feuerwehr	Fahrzeuge	360.000,00	500.000,00	450.000,00	530.000,00	2018: LF 20 Osterburg 330.000 €, MTW Osterburg (Logistikprobleme), 2019: TLF 4000 Osterburg 300.000 €, TSF-W Polkau 200.000 €, 2020: TSF-W Rossau 175.000 €, MTW Dobbrun und Polkern ca. 60.000 €, GW-L 1 Flessau 210.000 €, 2021: RW1 +HLF 20 Osterburg 530.000 €
12601.001	082100	4	Brandschutz / Feuerwehr	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	5.000,00	5.000,00	40.000,00	5.000,00	jährlicher Sockelbetragfür die Beschaffung feuerwehrtechn. Technik und Geräte, 2020: Netzersatzanlage (Notstrom) Gerätehaus FF Osterburg
12601.001	082102	4	Brandschutz / Feuerwehr	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	2.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	jährliche Beschaffung Handsprechfunkgeräte (FUG) und Funkmeldeempfänger (FME)
12601.001	096200	4	Brandschutz / Feuerwehr	Tiefbaumaß- nahmen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	2018: 2 Brunnen Flessau,1 Brunnen Düsedau, 1 Zisterne in Polkern, Hydrantenersatz infolge Straßenbau 2019: 1 Brunnen Meseberg, Hydrantenersatz infolge Straßenbau, 2020:1 Brunnen Gladigau,1 BrunnenOsterburg Hydrantenersatz infolge Straßenbau
21101.001	081100	2	Grundschule Hainstraße	Betriebsvorrich- tung (Spielgeräte usw.)	4.500,00	4.500,00	1.000,00	1.000,00	2018 und 2019: die jetzige Spiellandschaften wird durch Spielelemente ersetzt zusammen mit Hort Osterburg, ab 2020 jährl. Sockelbetrag
21101.001	082100	2	Grundschule Hainstraße	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	2018: Regale/Schränke für Klassenraum für 1.000 €, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
21101.001	082200	2	Grundschule Hainstraße	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	500,00	500,00	500,00	500,00	2018: 3 Buchstabenwagen für Neubau je 150 € = 450 €, ab 2019 jährl. Sockelbetrag

Amt für Finanzen Stand: 29.08.2017

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
21101.001	096100	2	Grundschule Hainstraße	Hochbaumaß- nahmen - Fassade	-	95.000,00	-	-	2019: Sanierung der Fassadenfugen am Altbau im Zusammenhang mit Sonnenschutzerweiterung
21101.001	096100	2	Grundschule Hainstraße	Hochbaumaß- nahmen - Schallschutz	5.400,00	-	-	-	2018: Untersuchung von Maßnahmen zur Verbesserung der Akkustik im Speiseraum
21101.001	096100	2	Grundschule Hainstraße	Hochbaumaß- nahmen - Sonnenschutz	-	85.000,00	-	-	2019: Sonnenschutzerweiterung Förderung zu 100 % über Stark V
21101.001	231100	2	Grundschule Hainstraße	Sonderposten aus Zuwendungen	-	- 85.000,00	-	-	Fördermittel aus dem Programm Stark V
21101.002	231100	2	Grundschule Flessau	Sonderposten aus Zuwendungen	- 1.172.600,00	-	-	-	Fördermittel für Baumaßnahme – 90% - ige Förderung aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" - Projektaufruf 2016
21101.002	096100	2	Grundschule Flessau	Hochbaumaß- nahmen	1.302.900,00			-	Baumaßnahme mit 90%-iger Förderung (Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" - Projektaufruf 2016 – Gesamtkosten ca. 2.607.100 EUR verteilt auf 2 Haushaltsjahre) - Verpflichtungsermächtigung
21101.002	014100	2	Grundschule Flessau	Immaterielle Ver- mögensgegen- stände	150.000,00		-	-	2018: Investitionszuschuss für den Bau einer Wärmetrasse Schule und Turnhalle
21101.002	082100	2	Grundschule Flessau	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	4.200,00	29.500,00	-	-	2018: Regal f. Lehrerzimmer 1.000 €, 2 Tore und Netz 1.700 €, 2 Sprossenwände 1.000 €, 1 Stuhl f. Sekretärin 450 €, 2019: Regale, Tische, Schraubstöcke f. Kunst u. Gestalten 15.000 €, 10 Sideboards 4.500 €, Möbilierung AULA 10.000 €

Kosten- stelle	Sach- konto	THH	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
27201.001	082100	5	Stadt- und Kreisbiliothek	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	6.800,00	3.900,00	1.500,00	1.500,00	2018: 2 x Bürostuhl für Zentrale Einarbeitung je 450,00 EUR, 1 x PC für Ausleihtheke je 1.000,00 EUR, 1 x Schließfach-Schrank mit 12 großen Fächern, 2 x Medientrog für Sach-DVDs je 550,00 EUR, 2019: 2 x Bürostuhl je 450,00 EUR für Theke, 1 x PC komplett für Büro Leitung, 1 x Rollreagal (Anfertigung) für Stuhllager; 2020 und 2021: Sockelbetrag
36501.002	081100	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Betriebsvorrichtung (Spielgeräte usw.)	300,00	500,00	500,00	500,00	2018: 1 Rutsche für 300 €, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.002	082100	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	6.500,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	2018: 3 Rollhocker u. 3 Rollstühle für insg. 900 €, 1 Drehstuhl 450 €, 3 Wickelkommoden mit Leiter für je 1.500 €, 1 Computer für 600 €, 2019: Schränke für Gruppenräume für 2.000 €, ab 2020 jährl. Sockelbetrag
36501.002	082200	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	200,00	500,00	500,00	500,00	2018: 1 Gesellschaftsspiel "Powtower Lifter" für 200 € , ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.002	082300	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Anschaffung GwG´s	500,00	500,00	500,00	500,00	ab 2018 jährl. Sockelbetrag
36501.002	231100	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Sonderposten aus Zuwendungen	-	- 80.000,00	- 112.000,00	-	2019 und 2020: 80% Fömi für Anbau Kindergarten "Jenny-Marx"
36501.002	096100	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Hochbaumaß- nahmen	10.000,00	100.000,00	140.000,00	-	2018: Planungskosten Anbau Kindergarten "Jenny-Marx"; 2019 und 2020: Umsetzung des Anbaus für den Kindergarten "Jenny-Marx"
36501.003	081100	2	Hort "Jenny - Marx" Osterburg	Betriebsvorrich- tung (Spielgeräte usw.)	3.500,00	3.500,00	500,00	500,00	2018 und 2019: die jetzige Spiellandschaft wird durch Spielelemente ersetzt zusammen mit Grundschule , ab 2019 Sockelbetrag

Kosten- stelle	Sach- konto	THH	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
36501.003	082100	2	Hort "Jenny - Marx" Osterburg	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	4.800,00	800,00	500,00	500,00	2018: Regale und Schränke f. 2.000 €, 4 Erzieherstühle für je 150 €, 4 Garderoben für je 450 €, abschließbarer Schrank 400 €, 2019: 4 Bausteintruhen für je 200 €, ab 2020 jährl. Sockelbetrag
36501.003	082300	2	Hort "Jenny - Marx" Osterburg	Anschaffung GwG´s	600,00	300,00	300,00	300,00	2018: 1 Mikrowelle für Kinder mit besonderen Ernährungsanforderungen 150 €, 4 CD-Player für je 100 €, ab 2019 Sockelbetrag
36501.005	081100	2	Kita "Kleiner Fratz" Königsmark	Betriebsvorrich- tung (Spielgerä-te usw.)	-	500,00	500,00	500,00	ab 2018 jährl. Sockelbetrag
36501.005	082100	2	Kita "Kleiner Fratz" Königsmark	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	600,00	500,00	500,00	500,00	2018: Trockner ca. 600 €, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.005	082200	2	Kita "Kleiner Fratz" Königsmark	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	-	300,00	300,00	300,00	ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.005	082300	2	Kita "Kleiner Fratz" Königsmark	Anschaffung GwG´s	-	200,00	200,00	200,00	ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.006	081100	2	Kita "Zwergenland" Rossau	Betriebsvorrich- tung (Spielgeräte usw.)	3.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	2018: Federwipptier ca. 500 € und Spielgerät Kleinkinder, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.006	082100	2	Kita "Zwergenland" Rossau	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	2.800,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	2018: 6 Krippenbetten zu je 150 €, Aktenschrank ca. 300 €, 3 Erzieherstühle zu je 150 €, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.006	082200	2	Kita "Zwergenland" Rossau	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	-	300,00	300,00	300,00	ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.006	082300	2	Kita "Zwergenland" Rossau	Anschaffung GwG´s	-	200,00	200,00	200,00	ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.007	081100	2	Kita "Walsleben"	Betriebsvorrich- tung (Spielgeräte usw.)	-	500,00	500,00	500,00	ab 2019 jährl. Sockelbetrag

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
36501.007	082100	2	Kita "Walsleben"	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	2.200,00	500,00	500,00	500,00	2018: Sonnensegel 900 €, Matratzenschrank 800 €, Kommode 250 €, Rollwagen 2 Etagen 250 €, ab 2019: jährl. Sockelbetrag
36501.007	082200	2	Kita "Walsleben"	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	-	300,00	300,00	300,00	ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36501.007	082300	2	Kita "Walsleben"	Anschaffung GwG´s	500,00	300,00	300,00	300,00	2018: 3 x Fenstergage im Rahmen je 60 €, Radio 80 €, kleiner Teewagen 100 €, 1 Verdunkelungsrollo 100 €, ab 2019 jährl. Sockelbetrag
36602.001	081100	1	Spielplätze	Ersatz Spielgeräte	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	2018 Spielplatz Osterburg, 2019: Sockelbetrag, Ersatz von 2 Geräten auf dem Puschkinplatz
42401.008	231100	4	Hallenbad	Sonderposten aus Zuwendungen	- 1.600.000,00	-	-	-	Fördermittel Hallenbad
42401.008	096100	4	Hallenbad	Hochbaumaß- nahmen	1.800.000,00	-	-	-	Vebesserung der technischen Infrastruktur und baulichen Anlagen Hallenbad
42101.001	014100	4	Zuschuss an Sportverein Krevese	Immaterielle Ver- mögensgegen- stände	20.000,00	-	-	-	Investitionszuschuss an den SV Krevese zur Errichtung eines Kleinfeldes
51101.001	096100	1	Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungs- maßnahmen	Auszahlungen für Hochbau- maßnahmen (Umbaumaß- nahmen Stadt- umbau Ost) 2016 - 2019	475.600,00	722.400,00	894.700,00	799.400,00	siehe Erläuterungen Teilfinanzplan THH 1
51101.001	231100	1	Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungs- maßnahmen	Fördermittel 2016 - 2019 Stadtumbau Ost	- 317.000,00	- 481.600,00	- 596.500,00	- 587.600,00	

Kosten- stelle	Sach- konto	THH	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
54101.001	041100	1	Gemeinde- straßen	Erwerb Grund und Boden / Vermessungskost en usw.	20.000,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00	Sockelbetrag für Grunderwerb im Rahmen Baumaßnahme 2018 Thälmannstraße, Rest Melker-straße, Düsedau Hauptstraße, Flessau Straße Am Bahnhof, Rossau Gehweg Dorfstraße, ab 2019 Rest Neue Straße, Flessau, ab 2020 Sockelbetrag allgemein für Straßenbaumaßnahmen
54101.001	232100	1	Gemeinde- straßen	Melkerstraße Anliegerbeiträge	- 459.300,00	-	-	-	
54301.001	232100	1	Landesstraßen	Sonderposten aus Beiträgen	- 23.000,00	-	-	-	(nur Straßenbeleuchtung) Beiträge Düsedau - Die Abrechnug wird in 2018 verschoben. Die Maßnahme wurde mit Unternehrmerrechnung 2015 abgeschlossen und ist bis Ende 2019 abzurechnen.
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	719.900,00	-	-	-	Bau Ernst-Thälmann-Straße 1.BA - Kosten sind bereits ab Planjahr 2015 abgebildet
54101.001	231100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Zuwendungen	- 400.500,00	-	-	-	Fördermittel Ernst-Thälmann-Straße, 1.BA
54101.001	232100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Beiträgen	-	- 386.400,00	-	-	Anliegerbeiträge Ernst-Thälmann-Straße, 1.BA
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	63.000,00	-	-	-	Neue Straße in Flessau 1.BA 290m - Teilabschnitt von Bahnhofstraße bis Kreuzung
54101.001	232100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Beiträgen	-	- 163.000,00	-	-	Anliegerbeiträge Neue Straße Flessau 1. BA-Teilabschnitt von Bahnhofstraße bis Kreuzung
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	44.000,00				15 Einleitstellen It. Niederschlagskonzept
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	5.000,00	-	-	-	Ersatzbepflanzung Rengerslage

Stand: 29.08.2017

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	-	243.000,00	-	-	Neue Welt in Walsleben -Befesti-gung als Pflasterstraße ohne Gehweg u. Regenentwässerung, Medien alle vorhanden
54101.001	231100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Zuwendungen	-	- 182.300,00	-	-	Förderung aus dem Programm Dorferneuerung/Dorfentwicklung
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	100.000,00	400.400,00	-	-	Kreuzung Seehäuser Straße/Krumker Straße/Seilergasse
54101.001	231100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Zuwendungen	- 60.000,00	- 210.000,00	-	-	EntflechtG - Förderung - Kreuzung Sehhäuser Straße/Krumker Straße/Seilergasse
54701.001	096100	1	Bushaltestellen	Hochbaumaß- nahmen	75.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	2018: ÖPNV Haltestelle Weinberg Herstellung Barrierefreiheit Forderung LK SDL, ab 2019 je 3 Ersatzbauten
54701.001	231100	1	Bushaltestellen	Sonderposten aus Zuwendungen	- 67.500,00	- 31.200,00	- 31.200,00	- 31.200,00	FM ÖPNV (80%)
55201.002	096200	1	Wasserbau-liche Anlagen	Tiefbaumaß- nahmen	-	-	-	-	Wassertourimus- 5 Einstiegshilfen (Slipstellen) und Querungshilfen
55201.002	231100	1	Wasserbau-liche Anlagen	Sonderposten aus Zuwendungen	- 67.500,00	-	-	-	Fördermittel über das LEADER für Wassertourismus
55301.001	231100	4	Bestattungs- wesen	Sonderposten aus Zuwendungen	- 60.000,00	- 52.500,00	-	-	Förderung LEADER 75 % Kirche Krumke
55301.001	096100	4	Bestattungs- wesen	Hochbaumaß- nahmen	-	70.000,00	-	-	Erneuerung der Friedhofsmauer in Krumke und Kirche Krumke - Verschiebung der Maßnahme auf 2018 und 2019
55501.003	029100/ 529100	3	Flurbereinigungsv erfahren	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	Erwerb von Grundstücken, Verfahren Rossau und A14 Erxleben

Bereich: Haushaltsplanung Investitionen 2018-2021

Kosten- stelle	Sach- konto	THH	Bereich	Maßnahme	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Kurzbeschreibung der Investitionen
57301.021	096100	1	II)(-iH I)onnriin	Hochbaumaß- nahmen	35.000,00	175.000,00	-	-	2018 und 2019: Umbau des DGH Dobbrun zum Mehrgenerationen-haus gemäß lokaler Entwicklungs-strategie der LAG "Mittlere Altmark) 2018 Planung, Ausführung 2019
57301.021	231100	1	DGH Dobbrun	Sonderposten aus Zuwendungen	- 26.200,00	- 131.200,00	-	-	75%ige Förderung über LEADER
57301.022	082200	1	DGH Zedau	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	1.000,00	-	-	-	2017 : Anschaffung Geschirrspüler 2018 : Anschaffung E-Herd
57301.050	082200	1	DGH Königsmark	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	400,00	-	-	-	2018 : 2 Stck. Rollos
57301.051	082200		DGH Rengerslage	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	500,00	-	-	-	2018 : Fenstervorhänge (großer Raum)
57301.055	096100	1	DGH Krevese	Hochbaumaßnah men	15.000,00	-	-	-	Anbau eines behindertengerechten Zugangs zum DGH
57301.055	231100	1	DGH Krevese	Fördermittel über LEADER	- 11.200,00	-	-	-	75%ige Förderung über LEADER
61101.001	231100	3	Steuern und allgemeine Zuweisungen	investive Schlüsselzuweisu ng vom Land	- 526.400,00	- 526.400,00	- 526.400,00	- 526.400,00	lt. 1. Orientierungsdaten vom 05.12.2016
				Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 529.100,00	- 32.500,00	- 219.200,00	- 91.800,00	

Kosten-	Sach-	ТНН	Bereich	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
stelle	konto			Sachkonto					
11102.001	012100	2	Amt für Verwaltungs- steuerung und Demografie	Lizenzen	1.800 € Lizenzen für SDV-Vergabe	1.800,00	1.800,00		
11102.001	013100	2	Amt für Verwaltungs- steuerung und Demografie	Software	Fortführung Dokumentmanage- mentsystem 20.000 €, 1.000 € für Rechtsda-tenbank Juris, 1.500 € für Kita-Software	22.500,00	22.500,00		
11102.001	082100	2	Amt für Verwaltungs- steuerung und Demografie	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Ersatzbeschaffung 1 Rechner, ein Bürodrehstuhl, Ersatzbeschaffung Mobiliar (Regal)	1.600,00	1.600,00		
11102.001	082200	2	Amt für Verwaltungs- steuerung und Demografie	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	Ersatzbeschaffung EDV-Zubehör, Aktenvernichter	400,00	400,00		
11103.001	082100	3	Amt für Finanzen	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	je 1 Rechner Azubiplatz /Kasse/Steuern a' 600 €, 2 Bildschirme (Zweitbildschirm für 2 Arbeitsplätze) a' 200 €	2.400,00	2.400,00		
11103.001	082300	3	Amt für Finanzen	Anschaffung GwG´s	2 x Magnettafel	200,00	200,00		
11104.001	012100	1	Bau- und Wirtschafts- förderungsamt	Lizenzen	2 Lizenzen SDV -Vergabe a 1.800€	3.600,00	3.600,00		
11104.001	082100	1	Allgemeine Bau- verwaltung	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Kauf Azubi-PC + Bildschirm	1.000,00	1.000,00		
11104.002	071100	1	kommunale An- gelegenheiten	Fahrzeuge	Ersatz für Kfz Rossau (3,5 T Pritsche)	25.000,00	25.000,00		
11104.002	082100	1	kommunale An- gelegenheiten	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Ersatzbeschaffung Freischneider, MKS, Rasenmäher	2.000,00	2.000,00		
11105.001	082100	2	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	7 Festplatten je 300 EUR DB Server im Verwaltungsgebäude, NAS (Datensiche- rung) 4 Festplatten je 300 Euro	3.300,00	3.300,00		

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Bezeichnung Sachkonto	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
11105.001	082100	2	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Laptop und Zubehör, Beamer	5.000,00	5.000,00		
11105.002	096100	1	Rathaus "Klei-ner Markt 7"	Hochbaumaß- nahmen	Baufreimachung für Rathausanbau	30.000,00	30.000,00		
11105.003	096200	1	Verwgebäude "Ernst-Thälmann- Straße 10"	Tiefbaumaß- nahmen	Baukostenzuschuss Abwasser Umschluß SW-Anschluß ab HA ins Gebäude/Neubau ca. 30m DN 150 einschl. Uponalschächte	16.800,00	16.800,00		
11106.001	082100	3	Liegenschafts- verwaltung	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1x neuer Bildschirm, 2x Zweitbilschirm, ab 2019 jährl. Sockelbetrag	600,00	600,00		
11106.001	029100	3	Liegenschafts- verwaltung	Erwerb von Grundstücken		32.000,00	32.000,00		
11106.001	454100/6 82100	3	Liegenschafts- verwaltung	Verkauf von Grundstücken		- 22.500,00	- 22.500,00		
11106.003	029100	1	Verwaltete Wohn- grundstücke	Erwerb von Grundstücken	Königsmark Klärgrube	2.000,00			2.000,00
12201.001	082100	4	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1 Rechner	500,00	500,00		
12202.001	082100	4	Personen- standswesen	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Beschaffung von Aktenschränken für ca. 20 lfm Akten, ein Tablet zur Bedinung Musikanlage und Verwaltung der Musikdateien	2.400,00	2.400,00		
12601.001	2311100	4	Brandschutz / Feuerwehr	Sonderpsten aus Zuwendungen	2018 Löschgruppenfahrzeug mit Förderung,	- 125.000,00	- 125.000,00		
12601.001	071100	4	Brandschutz / Feuerwehr	Fahrzeuge	2018: LF 20 Osterburg, MTW Osterburg (Logistikprobleme)	360.000,00	360.000,00		
12601.001	082100	4	Brandschutz / Feuerwehr	Anschaffung bewegliches Anlagevermögen	jährlicher Sockelbetragfür die Beschaffung feuerwehrtechn. Technik und Geräte, 2020: Netzersatzanlage (Notstrom) Gerätehaus FF Osterburg	5.000,00	5.000,00		

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Bezeichnung Sachkonto	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
12601.001	082100	4	Brandschutz / Feuerwehr	Anschaffung bewegliches Anlagevermögen	jährliche Beschaffung Handsprechfunkgeräte (FUG) und Funkmeldeempfänger (FME)	2.000,00	2.000,00		
12601.001	096200	4	Brandschutz / Feuerwehr	Tiefbaumaß- nahmen	2018: 2 Brunnen Flessau,1 Brunnen Düsedau, 1 Zisterne in Polkern, Hydrantenersatz infolge Straßenbau 2019: 1 Brunnen Meseberg, Hydrantenersatz infolge Straßenbau, 2020:1 Brunnen Gladigau,1 BrunnenOsterburg Hydrantenersatz infolge Straßenbau	50.000,00	50.000,00		
21101.001	081100	2	Grundschule Hainstraße	Betriebsvor- richtungen	die jetzige Spiellandschaften wird durch Spielelemente ersetzt zusammen mit Hort Osterburg	4.500,00	4.500,00		
21101.001	082100	2	Grundschule Hainstraße	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Regale/Schränke für Klassenraum	1.000,00	1.000,00		
21101.001	082200	2	Grundschule Hainstraße	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	3 Buchstabenwagen für Neubau a 150 € = 450 €	500,00	500,00		
12601.001	096100	2	Grundschule Hainstraße	Hochbaumaß- nahmen	Untersuchung von Maßnahmen zur Verbesserung der Akkustik im Speiseraum	5.400,00	5.400,00		
21101.002	231100	2	Grundschule Flessau	Sonderposten aus Zuwendungen	Fördermittel für Baumaßnahme – 90% - ige Förderung aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" - Projektaufruf 2016	- 1.172.600,00	- 1.172.600,00		
12601.001	096100	2	Grundschule Flessau	Hochbaumaß- nahmen	Baumaßnahme mit 90%-iger Förderung (Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" - Projektaufruf 2016 – Gesamtkosten ca. 2.607.100 EUR verteilt auf 2 Haushaltsjahre) - Verpflichtungsermächtigung	1.302.900,00	1.302.900,00		

Kosten-	Sach-	ТНН	Bereich	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
stelle	konto			Sachkonto					
21101.001	014100	2	Grundschule Flessau	Immaterielle Vermögens- gegenstände aus geleisteten Zuwendungen	Investitionszuschuss für den Bau einer Wärmetrasse Schule und Turnhalle	150.000,00	150.000,00		
21101.002	082100	2	Grundschule Flessau	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Regal f. Lehrerzimmer 1.000 €, 2 Tore und Netz 1.700 €, 2 Sprossenwände 1.000 €, 1 Stuhl f. Sekretärin 450 €	4.200,00	4.200,00		
27201.001	082100	5	Stadt- und Kreisbiliothek	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	2 x Bürostuhl für Zentrale Einarbeitung je 450,00 EUR , 1 x PC für Ausleihtheke je 1.000,00 EUR, 1 x Schließfach-Schrank mit 12 großen Fächern, 2 x Medientrog für Sach- DVDs je 550,00 EUR	6.800,00	6.800,00		
36501.002	081100	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Betriebsvor- richtungen	1 Rutsche für 300 €	300,00	300,00		
36501.002	082100	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg		3 Rollhocker u. 3 Rollstühle für insg. 900 €, 1 Drehstuhl 450 €, 3 Wickelkommoden mit Leiter für je 1.500 €, 1 Computer für 600 €	6.500,00	6.500,00		
36501.002	082200	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	1 Gesellschaftsspiel "Powtower Lifter" für 200 €	200,00	200,00		
36501.002	082300	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Anschaffung GwG´s	Sockelbetrag	500,00	500,00		
36501.002	096100	2	Kita "Jenny - Marx" Osterburg	Hochbaumaß- nahmen	Planungskosten Anbau Kindergarten "Jenny-Marx"	10.000,00	10.000,00		
36501.003	081100	2	Hort "Jenny - Marx" Osterburg	Betriebsvor- richtungen	die jetzige Spiellandschaft wird durch Spielelemente ersetzt zusammen mit Grundschule	3.500,00	3.500,00		
36501.003	082100	2	Hort "Jenny - Marx" Osterburg	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Regale und Schränke f. 2.000 €, 4 Erzieherstühle für je 150 €, 4 Garderoben für je 450 €, abschließbarer Schrank 400 €	4.800,00	4.800,00		
36501.003	082300	2	Hort "Jenny - Marx" Osterburg		1 Mikrowelle für Kinder mit besonderen Ernährungsanforderungen 150 €, 4 CD- Player für je 100 €	600,00	600,00		

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Bezeichnung Sachkonto	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
36501.005	082100	2	Kita "Kleiner Fratz" Königsmark	Anschaffung Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Trockner ca. 600 €	600,00	600,00		
36501.006	081100	2	Kita "Zwergenland" Rossau		Federwipptier ca. 500 € und Spielgerät Kleinkinder	3.500,00	3.500,00		
36501.006	082100	2	Kita "Zwergenland" Rossau	Geschäftsaus	6 Krippenbetten zu je 150 €, Aktenschrank ca. 300 €, 3 Erzieherstühle zu je 150 €	2.800,00	2.800,00		
36501.007	082100	2	Kita "Walsleben"		Sonnensegel 900 €, Matratzenschrank 800 €, Kommode 250 €, Rollwagen 2 Etagen 250 €	2.200,00	2.200,00		
36501.007	082300	2	Kita "Walsleben"		3 x Fenstergage im Rahmen je 60 €, Radio 80 €, kleiner Teewagen 100 €, 1 Verdunkelungsrollo 100 €	500,00	500,00		
36602.001	081100	1	Spielplätze	Betriebsvor- richtungen	Spielplatz Osterburg	10.000,00	-	10.000,00	
42101.001	014100	4	Zuschuss an Sportverein Krevese		Antrag vom 23.03.2017 -Es soll ein zweites Spielfeld gebaut werden.	20.000,00	-		20.000,00
42401.008	231100	4	Hallenbad	Fördermittelaus Zuwendungen	Fördermittel Hallenbad	- 1.600.000,00	- 1.600.000,00		
42401.008	096100	4	Hallenbad	Hochbaumaß- nahmen	Vebesserung der technischen Infrastruktur und baulichen Anlagen Hallenbad	1.800.000,00	1.800.000,00		
51101.001	096100	1	Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaß- nahmen	Auszahlungen für Hochbaumaßnah-	Hilliges IV, städtebaul. Gutachten, Fortschreibung Kfü und Voruntersuchung, Vergütung der Beauftragten, Aufwertung Altbaugebiet I, hinzu kommt eventuell Anbau Kita "Jenny-Marx" und 2. BA Enrst- Thälmann-Straße	475.600,00	-	475.600,00	

Kosten-	Sach-	ТНН	Bereich	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
stelle	konto			Sachkonto					
51101.001	231100	1	Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaß- nahmen	Fördermittel Stadtumbau Ost		- 317.000,00	-	- 317.000,00	
54101.001	029100	1	Gemeinde- straßen	Erwerb Grund und Boden	ab 2018 für Straßenbau allgemein	20.000,00	1	10.000,00	10.000,00
54101.001	232100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Beiträge	Melkerstraße Anliegerbeiträge	- 459.300,00	1	- 459.300,00	
54101.001	232100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Beiträge	nur Straßenbeleuchtung - Beiträge Düsedau - Die Abrechnug wird in 2018 verschoben. Die Maßnahme wurde mit Unternehrmerrechnung 2015 abgeschlossen und ist bis Ende 2019 abzurechnen.	- 23.000,00	1		- 23.000,00
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	Bau Ernst-Thälmann-Straße 1.BA - Kosten sind bereits ab Planjahr 2015 abgebildet	719.900,00	-	719.900,00	
54101.001	231100	1	Gemeinde- straßen	Sonderposten aus Zuwendungen	Fördermittel Ernst-Thälmann-Straße, 1.BA	- 400.500,00	-	- 400.500,00	
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	Neue Straße in Flessau 1.BA 290m - Teilabschnitt von Bahnhofstraße bis Kreuzung	63.000,00	-		63.000,00
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	16 Einleitstellen It. Niederschlagskonzept - Aufteilung nach Stadt/land ist noch vorzunehmen	44.000,00	44.000,00		
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	Ersatzbepflanzung Rengerslage	5.000,00	-		5.000,00
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	Kreuzung Seehäuser Straße/Krumker Straße/Seilergasse	100.000,00		100.000,00	
54101.001	096200	1	Gemeinde- straßen	Tiefbaumaß- nahmen	EntflechtG - Förderung - Kreuzung Sehhäuser Straße/Krumker Straße/Seilergasse	- 60.000,00		- 60.000,00	

Kosten- stelle	Sach- konto	ТНН	Bereich	Bezeichnung Sachkonto	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
54701.001	096100	1	Bushaltestellen	Hochbaumaß- nahmen	2018: ÖPNV Haltestelle Weinberg Herstellung Barrierefreiheit Forderung LK SDL, ab 2019 je 3 Ersatzbauten	75.000,00		75.000,00	
54701.001	231100	1	Bushaltestellen	Sonderposten aus Zuwen-dungen	FM ÖPNV (80%)	- 67.500,00		- 67.500,00	
55201.002	231100	1	Wasserbau-liche Anlagen	Sonderposten aus Zuwen-dungen	Fördermittel über das LEADER für Wassertourismus	- 67.500,00	- 67.500,00		
55301.001	231100	4	Bestattungs- wesen	Sonderposten aus Zuwendungen	Förderung LEADER 75 % Kirche Krumke - Erneuerung der Friedhofsmauer in Krumke und Kirche Krumke - Verschiebung der Maßnahme	- 60.000,00	-		- 60.000,00
55501.003	029100	3	Flurbereini- gungsverfahren	Erwerb von Grundstücken	Erwerb von Grundstücken, Verfahren Rossau und A14 Erxleben	2.000,00	-		2.000,00
12601.001	096100	1	DGH Dobbrun	Hochbaumaß- nahmen	Umbau des DGH Dobbrun zum Mehrgenerationen-haus gemäß lokaler Entwicklungs-strategie der LAG "Mittlere Altmark) 2018 Planung, Ausführung 2019	35.000,00	-		35.000,00
57301.021	231100	1	DGH Dobbrun	Sonderposten aus Zuwendungen	75%ige Förderung über LEADER	- 26.200,00	-		- 26.200,00
57301.022	082200	1	DGH Zedau	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	Anschaffung E-Herd	1.000,00	-		1.000,00
36501.050	082200	1	DGH Königsmark	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	2 Stck. Rollos	400,00	-		400,00
36501.051	082200	1	DGH Rengerslage	Sammelpool (150 bis 1.000 EUR netto)	Fenstervorhänge (großer Raum)	500,00	-		500,00
57301.055	231100	1	DGH Krevese	Sonderposten aus Zuwendungen	75%ige Förderung über LEADER	- 11.200,00	-		- 11.200,00

Kosten- stelle	Sach- konto	THH	Bereich	Bezeichnung Sachkonto	Kurzbeschreibung der Investitionen	Planansatz 2018	alle	Stadt Osterburg	ländlicher Bereich
57301.055	096100	1	DGH Krevese	Hochbaumaß- nahmen	Anbau eines behindertengerechten Zugangs zum DGH	15.000,00	-		15.000,00
61101.001	231100	3	Steuern und allgemeine Zuweisungen	investive Schlüsselzu- weisung vom Land	It. 1. Orientierungsdaten vom 05.12.2016	- 526.400,00	- 526.400,00		
				Saldo der Ein- und Auszahlungen		- 529.100,00	- 409.400,00	- 86.200,00	- 33.500,00
					Aufteilung Stadt/Land	- 119.700,00		72%	28%

Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	orsprung	Realisierung s-jahr
Obg.	Ausbau Hilligesplatz (3 Bauabschnitte)	Baumaßnahme	36	12	10	8	6	325.000,00€	217.000,00 €	Stadtumbau - Ost	28.10.2013	Stadtumbau Ost	2017/2018
alle	Löschbrunnen / Hydranten / Zisternen Feuerwehr	Baumaßnahme	36	12	10	8	6	50.000,00€			28.10.2013	Orientierungs- daten	jährlich
Obg.	Fassadenverfugung Altbau in Verbindung mit Sonnenschutzerweiterung Altbau	Baumaßnahme	36	12	10	8	6	95.000,00€	0,00€		20.06.2017	HH-Planung 2017	2019
Obg.	Anbau Kita "Jenny-Marx" Osterburg	Baumaßnahme	30	12	10	8	0	240.000,00€	160.000,00€	Förderung eventuell über Programm "Soziale Stadt"	20.00.2017	HH-Planung 2018	2019-2020
Obg.	Anbau Kita "Jenny-Marx" Osterburg	Baumaßnahme	30	12	10	8	0	10.000,00€		Planungskosten Anbau Kita "Jenny-Marx"		HH-Planung 2018	2018
Obg.	Außenanlage (Schulhof Osterburg) Erweiterung der Schulhoffläche in Verbindung mit Hort Osterburg	Baumaßnahme	30	12	10	8	0				06.11.2013	ВМ	
Erx.	Erwerb von Grundstücken / Flurneuordnungsverfahren Erxleben / Polkau	Anschaffung	30	12	10	8	0	1.000,00€			28.10.2013	Orientierungs- daten	
Erx.	ländl. Wegebau im Rahmen der Flurneuordnung Erxleben / Polkau (Erxleben)	Flurneuordnung	30	12	10	8	0			Flurneuordnung	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Kre.	Sanierung Trauerhalle Polkern	Baumaßnahme	30	12	10	8	0	10.000,00 €		sehr schlechter baulicher Zustand, zu enge Türen, Maßnahmen 2017 vorgesehen, 2018 2.000 € im Ergebnisplan veranschlagt	27.05.2016	HH-Planung Fachamt	2018/2019
Obg.	Tanklöschfahrzeug (TLF 4000)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	300.000,00€		Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2019
Obg.	Löschgruppenfahrzeug (LF 16/20)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	550.000,00€		Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2021
Obg.	Löschgruppenfahrzeug (LF 16-TS)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	330.000,00€	125.000,00 €	Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2018
Obg.	Mannschaftstransportwagen (MTW)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00€	0,00€		HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2018
Obg.	Rüstwagen	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	530.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2021
Obg.	Dobbrun - Mannschaftstransportwagen (MTW)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2020
Obg.	Drehleiter (DLK 23/12)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	650.000,00€		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2031
Obg.	Gerätewagen Logistik (GW-L (Lo))	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	110.000,00€		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2022
Mes.	Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF -W)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	300.000,00€		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2021
Obg.	Feuerwehranhänger Strom	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	35.000,00€		Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2020
Obg.	Zedau - Mannschaftstransportwagen (MTW)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		

Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	Ursprung	Realisierung s-jahr
Kön.	Rengerslagen - Mannschaftstransportwagen (MTW)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2028
Kön.	Wolterslage - Mannschaftstransportwagen (MTW)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2028
Wal.	Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF -W)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	175.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2031
Düs.	Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF -W)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	175.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2033
Düs.	Calberwisch - Mannschaftstransportwagen (MTW)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2034
Bal.	Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF -W)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	175.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2029
Erx.	Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	300.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2032
Erx.	Polkau - Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	200.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2019
Fle.	Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	400.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2020
Fle.	Schlauchwagen (SW 1000)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	210.000,00€		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2019
Fle.	Wollenrade - Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF -W)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	175.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2031
Gla.	Tanklöschfahrzeug (TLF 8/18)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0			Fahrzeugbeschaffung It. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2021
Gla.	Schmersau - Mannschaftstransportwagen	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2029
Ros.	Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF -W)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	175.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2020
Krevese	Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF -W)	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	175.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2029
Krevese	Polkern - Mannschaftstransportwagen	Fahrzeugbe- schaffung	30	12	10	8	0	30.000,00 €		Fahrzeugbeschaffung lt. Risiko- und Gefährdungs- analyse vom 17.11.2016	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2020
Düs.	Bauabschnitt Dorfstraße Calberwisch (ca. 350 – 400 m), Grundstück Göhrs bzw. von Jagow bis Ende Offenstall (Böhlerhof)	Baumaßnahme	24	0	10	8	6			LEADER	16.12.2014	OR Düsedau 03.09.2014	
alle	Neubau / Zentralisierung des Verwaltungssitzes	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	30.000,00 €		Stadtumbau-Ost, 2018 Baufreimachung für Rathausanbau	28.10.2013	Orientierungs- daten	2018

Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	Ursprung	Realisierung s-jahr
Obg.	Sicherungsmaßnahmen ehemals Burgstraße 13/14 NEU Breite Straße 61 und 63	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	630.000,00 €	630.000,00 €	Stadtumbau -Ost, Sicherung	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Ausbau Bahnhofstraße (Osterburg)	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	500.400,00 €	333.600,00 €	Bau über Förderprogramm "Soziale Stadt"	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Kreuzung Seehäuser Straße/Krumker Straße/Seilergasse	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	500.400,00 €	270.000,00 €	Mehrjahresprogramm zur Förderung kommunaler Straßenvorhaben nach EntflechtG	31.08.2017	HH-Planung 2018, Umwidmung Fördermittel	2018-2019
Obg.	Ausbau Ernst - Thälmann - Straße (Osterburg)	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	1.200.000,00 €	652.800,00 €	Mehrjahresprogramm zur Förderung kommunaler Straßenvorhaben nach EntflechtG	28.10.2013	Orientierungs- daten	2015 / 2016 / 2017 / 2018
Fle.	Ausbau Neue Straße (Flessau) 1. BA	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	418.000,00 €	0,00€	Realisierung 2018, derzeit Prüfung auf Förderung	28.10.2013	Orientierungs- daten	2016-2018
Gla.	Ausbau Ortsdurchfahrt Schmersau	Baumaßnahme	24	0	10	8	6			Förderung der Nebenanlagen nur in Verbindung mit Straßenbau (Kreisstraßen)	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Ausbau Werbener Straße	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	220.000,00 €	145.000,00 €	Stadtumbau - Ost, nur Gehwege und Regenentwässserung	28.10.2013	Stadtumbau Ost	
Fle.	Baumaßnahme Gehweg Dorfstraße (Flessau)	Baumaßnahme	24	0	10	8	6			Förderung nur in Verbindung mit Straßenbau (Kreisstraße)	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Krumker Straße (Bau und Planung)	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	1.500.000,00 €	0,00€	geschätzte Kosten Förderung ungeklärt	20.06.2017	HH-Planung 2018	
Kre.	Neubau Gehweg Dequede	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	390.000,00 €	0,00€	Breite. 1.50m, Länge: 470 m, ohne Grunderwerb, Förderung nur in Verbindung mit Straßenbau (Kreisstraße), LEADER	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Mes.	ländl. Wegebau Straße von Kattwinkel bis Dobbruner Straße (K1071)	Baumaßnahme	24	0	10	8	6	120.000,00 €	68.000,00 €	Förderung von Infrastrukturmaßnahmen (ländlicher Wegebau) 70% der förderfähigen Nettobaukosten	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Stendaler Chaussee (grundhaft, ohne Nebenanlagen/Beleuchtung) 1.800m		24	0	10	8	6	2.100.000,00€		Konkretisierung der Anmeldung aus 2015	01.06.2017	Anmeldung Amt 60.00	2023
alle	Erneuerung und Errichtungen Sirenen (Krumke und Krevese)	Ersatzbe- schaffung / Baumaßnahme	22	12	10	0	0	10.000,00 €		Krevese ist abgeschlossen	29.01.2014	HH-Planung Fachamt	2014
Obg.	Wasserentnahmestelle - Parkplatz Wasserstraße	Baumaßnahme	20	12	0	8	0	6.000,00€			27.05.2016	HH-Planung Fachamt	2017
Obg.	Ausbau Parkplatz Lindenstraße / Marktplatz	Baumaßnahme	18	0	10	8	0	558.000,00€	372.000,00 €	Stadtumbau - Ost (ehemals BA Hilligis Platz III und IV)	28.10.2013	Stadtumbau Ost	
	Sanierung der GS Flessau als Baumaßnahme aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" Programmaufruf 2016	Baumaßnahme	18	0	10	8	0	2.607.000,00 €	2.346.300,00 €	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" Förderung von 90%	03.11.2015	Haushalts- gespräch	2017 / 2018
Obg.	Sonnenschutz für Schule und Hort	Anschaffung	18	0	10	8	0	80.000,00€	80.000,00 €	Förderung über STARK V	14.07.2016	Beschluss Stadtrat	2019
Obg.	Ernst-Thälmann-Straße 2. BA	Baumaßnahme	18	0	10	8				Förderprogramm "Soziale Stadt"	20.06.2017	HH-Planung 2018	

Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	Ursprung	Realisierung s-jahr
Obg.	Gehweg Seehäuser Str. (ab Rosenstr. bis Höhe Roggenworth) ca. 260m		18	0	10	8	0	52.000,00€			01.06.2017	Anmeldung Amt 60.00	
Wal.	Baumaßnahme "Neue Welt"	Tiefbaumaß- nahme	18	0	10	8	0	243.000,00€	182.300,00 €	Förderung aus dem Programm Dorferneue- rung/Dorfentwicklung	OR 17.05.2017		2019
Obg.	Friedhofsmauer Krumke	Hochbaumaß- nahmen	18	0	10	8	0	150.000,00€	112.500,00 €	75%ige Förderung über LEADER	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2017-2019
Krevese	Gutshof Krevese : Erneuerung + Sanierung Zufahrt (ca. 3000m²)		18	0	10	8	0	650.000,00€			01.06.2017	Anmeldung Amt 60.00	
Obg.	Sanitärtrakt Sportplatz Bleiche Sanierung		18	0	10	8	0	140.000,00€					
Düs.	2 Straßenleuchten in Richtung Bahnhof am Kastanienweg (Düsedau)	Anschaffung	16	0	10	8	-2				28.10.2013	Orientierungs- daten	
Wal.	Neubau Goldbecker Weg bis zum Radweg Feldstraße (Walsleben)	Baumaßnahme	16	0	10	0	6				28.10.2013	Orientierungs- daten	
Wal.	Wendehammer Plätzer Weg	Baumaßnahme	16	0	10	0	6				18.11.2013	OR Sitzung	
Kön.	Ausbau Rohrbecker Weg (Königsmark)	Baumaßnahme	14	0	0	8	6	100.000,00€	57.000,00 €	Abschnitt mit Betonplatten / Möglichkeiten des ländlichen Wegebaus prüfen	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Fle.	Energetische Sanierung Schulküche Flessau	Baumaßnahme	14	0	0	8	6				18.02.2014	OR Sitzung	
Gla.	Heizungsanlage Vereinshaus Gladigau	Ersatzbe- schaffung	14	0	0	8	6			Änderung des Heizungsmediums "Strom auf kostengünstigere Alternative"	29.01.2014	OR Sitzung	
Kre.	ländl. Wegebau Polkern-Drüsedau (Krevese)	Baumaßnahme	14	0	0	8	6	120.000,00 €	68.000,00 €	Förderung von Infrastrukturmaßnahmen (ländlicher Wegebau) 70% der förderfähigen Nettobaukosten	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Erx.	Möckern - Neubau Straßenentwässerung	Baumaßnahme	14	0	0	8	6			im Zusammenhang mit Straßenneubau	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Mes.	Schaffung einer Wendemöglichkeit "Straße n. Wenddorf"	Baumaßnahme	10	0	10	0	0				06.10.2015	OR 05.10.2015	
Kön.	Ausbau der Schleehufe (Königsmark)	Baumaßnahme	8	0	0	8	0				21.01.2014	OR Sitzung	
Fle.	Außenanlage (Schulhof Flessau)	Baumaßnahme	8	0	0	8	0			Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen" Förderung von 90%	28.10.2013	Orientierungs- daten	2017/2018
Ros.	Brückenbau - Eisenbahnbrücke Groß Rossau / Osterburger Weg	Baumaßnahme	8	0	0	8	0	100.000,00€		Bodenordnungsverfahren Rossau	03.02.2014	OR Rossau	
Bal.	ländl. Wegebau Richtung Rochau	Baumaßnahme	8	0	0	8	0	150.000,00 €	85.000,00 €	Förderung von Infrastrukturmaßmaßnahmen (ländlicher Wegebau) 70% der förderfähigen Nettobaukosten	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Düs.	Neubau / Umgestaltung Spielplatz am Bahnhof zum Rast-Fitness- und Spielplatz (Senioren-Aktiv-Platz)	Baumaßnahme	8	0	0	8	0	40.000,00€		da keine Förderung über Leader keine Umsetzung im HH-Jahr 2017	03.09.2014	OR Düsedau 03.09.2014	

Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	Ursprung	Realisierung s-jahr
	Sanierung Trauerhalle Krevese (Investition Dacherneuerung, Anbau Schleppdach - Klärungsbedarf - Überbauung auf fremden Grund und Boden, Elektroanlage, Erneuerung Fenster und Türen) (3 Gewerke = aktivierungsfähig)	Baumaßnahme	8	0	0	8	0				28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Spielplatz Biesebad	Aufwertung	8	0	0	8	0	10.000,00€		keine Förderung über LEADER	10.06.2015	вм	
Dob.	Spielplatz Dobbrun	Aufwertung	8	0	0	8	0	10.000,00€		Realisierung im Rahmen Umbau DGH zum Mehrgenerationenhaus	10.06.2015	вм	2019
Mes.	Spielplatz Meseberg	Aufwertung	8	0	0	8	0	10.000,00€		keine Förderung über LEADER, Realisierung 2017	10.06.2015	вм	2017
Obg.	Spielplatz Schlosspark Krumke	Aufwertung	8	0	0	8	0	8.000,00€			25.02.2015	Stadtrat W. Tramp	
Gla.	Straßenbeleuchtung Gladigau (Dorfstraße z.zt. Freileitung) Gladigau	Baumaßnahme	8	0	0	8	0				28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Verbesserung der Umfeldgestaltung durch Errichtung eines Spielplatzes in der Hansestadt Osterburg (Altmark)	Aufwertung	8	0	0	8	0	10.000,00€			25.02.2015	Bürgermeister	2018
Obg.	Erneuerung Polleranlage Jüdenstraße	Baumaßnahme	8	0	0	8	0	14.000,00 €		Aus Sicherheitsgründen ist eine für die Zukunft funktionierende Polleranlage dringend zu installieren.	27.05.2016	HH-Planung Fachamt	
Krevese	Anbau eines behindertengerechten Zugangs zum DGH	Hochbaumaß- nahmen	8	0	0	8	0	15.000,00 €	11.200,00 €	75%ige Förderung über LEADER	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2018
Obg.	DGH Dobbrun	Hochbaumaß- nahmen	8	0	0	8	0	210.000,00€	157.400,00 €	75%ige Förderung über LEADER	HH-Planung Fachamt 12.07.2017		2018/2019
Obg.	Erweiterung Zaunanlage Sportzentrum Bleiche	Baumaßnahme	8	0	0	8	0	2.500,00€		Der Rest von 25 Meter Zaun an der Vorderfront ist noch zu erneuern	16.05.2017	HH-Planung Fachamt	
Obg.	Schutzbelag für die Linden-Sporthalle (entstehende Folgekosten für Lagern und Verlegen)	Anschaffung	6	0	0	8	-2				28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Dokumentenmanagement (Anschaffung Software)	Anschaffung	6	0	0	0	6	19.000,00€			28.10.2013	Orientierungs- daten	2017/2018
Obg.	Bau ÖPNV - Zufahrt von Schloßstraße zur L09 (Krumke)	Baumaßnahme	2	0	0	0	2				24.02.2014	Bürgermeister	
Obg.	Ausbau Schliecksdorfer Weg als kombinierter Geh- und Radweg	Baumaßnahme	0	0	0	0	0				25.02.2015	Marketingbeitrat	
Düs.	Bau eines Geh- und Radweg zwischen Calberwisch und Düsedau (Altmarkrundkurs)	Baumaßnahme	0	0	0	0	0			Baulastträger LK	25.02.2015	OR Düsedau	
Obg.	Errichtung einer neuen Garage am Sportzentrum Bleiche	Baumaßnahme	0	0	0	0	0	12.000,00 €		Doppelgarage mit Fußboden zur Unterstellung der benötigten Geräte. (Alte Garage hat kein Fundament- sinkt ab)	27.05.2016	HH-Planung Fachamt	2019
Obg.	Erneuerung Warmwasserbereitung und Heizung - Gebäude Sportzentrum Bleiche	Baumaßnahme	0	0	0	0	0			,	27.05.2016	HH-Planung Fachamt	
Obg.	Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung - Umrüstung auf LED	Anschaffung	0	0	0	0	0				27.05.2016	HH-Planung Fachamt	
Fle.	neues Inventar für den Werkraum und Lehrerzimmer	Anschaffung	0	0	0	0	0				31.05.2016	HH-Planung Fachamt	
Kön.	Anschaffung neuer Spülenschrank mit integriertem Geschirrspüler	Anschaffung	0	0	10	0	-10				31.05.2016	HH-Planung Fachamt	

Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	Ursprung	Realisierung s-jahr
Gladigau	Zuschuss Dacherneuerung KK Schießstand		0	0	0	0	0	1.217,86 €	2.433,93 €	Eigenmittel Verein+Zuschuss KSB	16.05.2017	Anmeldung Fachamt	2017
Obg.	Anbau Sanitärtrakt Lindensporthalle (Osterburg)	Baumaßnahme	-2	0	0	0	-2			LEADER	28.10.2013	Orientierungs- daten	
alle	Aufwertung Wassertourismus (Errichtung Slipstellen und Querungshilfen) Gemeinschaftsprojekt	Baumaßnahme	-2	0	0	0	-2	40.000,00 €	30.000,00 €	LEADER	19.01.2015	Marketingbeirat	2017-2018
Obg.	Caravan-Camping-Platz am Biesebad	Baumaßnahme	-2	0	0	0	-2			LEADER	19.01.2015	Marketingbeirat	
Wal.	Errichtung Brücke über die Uchte in Walsleben	Baumaßnahme	-2	0	0	0	-2			LEADER			
Obg.	Lastenaufzug für Medien (Fahrbücherei)	Anschaffung	-2	0	0	0	-2				28.10.2013	Orientierungs- daten	
Kre.	Reaktivierung des alten Weges zwischen Schlosspark Krumke und Park Krevese als Wanderweg	Baumaßnahme	-2	0	0	0	-2			LEADER	25.02.2015	Marketingbeirat	
alle	Standesamt Klimaanlage für Trauzimmer	Anschaffung	-2	0	0	0	-2			eine Klimatisierung des Trauzimmers soll mit der Baumaßnahme Rathaus realisiert werden	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Swin-Golf Anlage	Baumaßnahme	-2	0	0	0	-2	201.100,00€		LEADER	19.01.2015	Marketingbeirat	
alle	Tourismusprojekt (Radweg, Wanderweg usw.)	Baumaßnahme	-2	0	0	0	-2				19.01.2015	Marketingbeirat	
Mes.	Dorfstraße Meseberg (ab L9 Richtung Wenddorf)	Baumaßnahme	-5	0	10	8	6	755.000,00€			28.10.2013	Orientierungs- daten	
Wal.	Baumaßnahme "Neue Welt"	Baumaßnahme	-5	0	10	8	6			It. OR-Sitzung im Nov. 2015 wurde beschlossen, dass Maßnahme nicht durch geführt werden soll	18.11.2013	OR Sitzung	
alle	4 Container für Obdachlose	Anschaffung	-5	0	0	0	0	50.000,00 €		Maßnahme wurde durch Amtsleiter OA per Haushaltsplanung 2016 gestrichen	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Mes.	Ausbau Neue Straße (Meseberg)	Baumaßnahme	-5	0	0	0	-5	431.200,00€		OR und SR Ablehnung 2014	28.10.2013	Orientierungs- daten	2014 / 2015
Mes.	Ausbau Straße zum Lindenhof (Meseberg)	Baumaßnahme	-5	0	0	0	0			lt. OR Sitzung vom 05.10.2015 besteht keine Notwendigkeit	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Obg.	Breitband DSL 50.000 er Leitung (Osterburg und Zedau)	Anschaffung	-5	0	0	0	0			lt. Hauptamt kann die Maßnahme aus der Liste entfernt werden	28.10.2013	Orientierungs- daten	
Wal.	Erschließung / Ausbau Uchtestraße mit Wendehammer	Baumaßnahme	-5	0	10	8	6	310.000,00 €	270.000,00 €	lt. OR vom 15.09.2015 keine Realisierung der Maßnahme gewünscht	28.10.2013	Orientierungs- daten	entfällt
alle	KKG Beitragsberechnung (Anschaffung Software)	Anschaffung	-5	0	0	0	-2			lt. Hauptamt wird kein Programm benötigt		Orientierungs- daten	
Mes.	Weg von Wenddorf zu den Waldhäusern	Baumaßnahme	-5	0	0	0	0			lt. OR vom 05.10.2015 keine Realisierung gewünscht	18.02.2014	OR Sitzung	
Wal.	Erweiterungsbau Kindergarten	Baumaßnahme	-10	0	0	0	0			Bereitstellung eines Containers als Abstellraum	09.02.2017	30.05.2016 Meldung OBM	
Obg.	Konzepterstellung Sanierung Gehwege Alt- Neubaugebiete	Konzept- erstellung	-10	0	0	8	0	30.000,00€	20.000,00€	Förderprogramm Stadtumbau Ost	27.01.2014	OR Sitzung	2015

Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	Orsprung	Realisierung s-jahr
Fle.	Neugestaltung Spielplatz am DGH	Baumaßnahme	-10	0	0	8	0	10.000,00€		LEADER	22.12.2014	OR Flessau 13.11.2014	2016
Kön.	Verlegung Sportplatz von der Feuerwehr zur Bauernstube	Baumaßnahme	-10	0	0	8	0				12.08.2014	OR Königsmark am 17.06.2014	
alle	Anschaffung neuer Einsatzleitwagen für Osterburg	Ersatzbe- schaffung	-10	12	10	8	6	80.000,00€			28.10.2013	Orientierungs- daten	
Fle.	Ausbau Am Bahnhof (Flessau)	Baumaßnahme	-10	0	10	8	6	321.000,00€	160.000,00€		28.10.2013	Orientierungs- daten	2015/2016
Obg.	Ausbau Melkerstraße (Osterburg) (2. Bauabschnitte)	Baumaßnahme	-10	0	10	8	6	1.453.600,00 €	795.400,00 €	Mehrjahresprogramm zur Förderung kommunaler Straßenbauvorhaben nach EntflechtG	28.10.2013	Orientierungs- daten	2014 / 2015 / 2016 / 2017
Ros.	Spielplatz (Ersatzbeschaffung Klettergerüst mit Schaukel)/Aufwertung	Ersatzbe- schaffung	-10	0	0	8	0	10.000,00€	8.000,00€	LEADER	03.02.2014	OR Rossau	2016
Obg.	Kita Jenny-Marx (Vogelnestschaukel, Spielehaus usw.)	Anschaffung	-10	12	10	8	6	14.500,00 €			30.01.2015	HH-Planung Fachamt	2016
Wal.	Schaffung eines barrierefreien Zugangs am DGH Walsleben	Baumaßnahme	-10	0	10	8	0	8.000,00€	6.400,00€	LEADER	12.08.2014	OR Walsleben 24.04.2014	2016
Gla.	Vereinshaus "Alte Schule" Gladigau Ausbau zum Mehrgenerationenhaus	Baumaßnahme	-10	0	0	8	6	60.000,00€	42.000,00€		25.02.2015	OR 28.01.2015	2016/2017
Kön.	Integrativspielplatz bzw. integrative Begegnungsstätte zur aktiven Mehrgenerationsnutzung am Behindertenheim in Königsmark	Baumaßnahme	-10	0	0	8	0	12.000,00 €	9.600,00 €	LEADER	25.02.2015	OR Königsmark am 27.01.2015	2016/2017
Düs.	2. BA Straße Düsedau	Baumaßnahme	-10	0	10	8	6	151.100,00€	76.000,00 €		15.01.2015	HH-Planung Fachamt	2015
alle	Anschaffung 6 Laptops und Drucker für Kita Leiterinnen	Baumaßnahme	-10	0	0	0	-10	4.200,00€			16.01.2014	HH-Planung Fachamt	2014
Obg.	Aufrüstung Schaltschrank Parkplatz Lindenstraße	2014	-10	0	0	0	-10				04.11.2013	вм	2014
Obg.	Bibliothek: Projekt Jugendbibliothek / Fördermittel 10.500 EUR	Baumaßnahme	-10	0	10	8	6	10.500,00€	10.500,00€		12.08.2014	AL-runde vom 02.06.2014	2015
Obg.	elektronische Anzeige (bitte eintreten / bitte warten)	2013	-10	0	0	0	-10	1.000,00€		Beschaffung ist bereits in 2013 erfolgt, wird in 2014 in Betrieb genommen	28.10.2013	Orientierungs- daten	2014
alle	Erneuerung Dach (1. Dachhälfte)	Baumaßnahme	-10	12	10	8	6	63.500,00€			29.01.2014	HH-Planung Fachamt	2014 / 2015
alle	Erneuerung Dach (2. Dachhälfte) mit Wärmedämmung usw. (Geräte FF Osterburg)	Baumaßnahme	-10	12	10	8	6	80.000,00 €			29.01.2014	HH-Planung Fachamt	2016
Obg.	Erneuerung Zaun GS Hainstraße	Baumaßnahme	-10	12	10	8	6	19.000,00€			05.01.2015	HH-Planung Fachamt	2015
alle	Ersatzbeschaffungen (bewegliches Anlagevermögen) Feuerwehr gesamt z.B. Waschmaschine, Trockner usw.	Ersatzbe- schaffung	-10	12	10	8	6	36.000,00€			28.10.2013	Orientierungs- daten	jährlich
Obg.	Erwerb beweg. Anlagevermögen (Medienneubeschaffung)	2014	-10	0	0	0	-10	0,00€			28.10.2013	die Ersatzbeschaff- ungen stellen zukünftig Sofort- Aufwand da (nicht investiv., 15.01.2015)	jährlich

Hansestadt Osterburg (Altmark) Amt für Finanzen 66.09.2017 Bereich: Haushaltsplanung Prioritätenliste 2018

							Ū						
Ort- schaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Einteilung in Kategorien	gesamt	unab- weisba r	Auftrag (gesetzlic h)	Erhaltung Vermögens substanz	langfristig e Kostenein- sparung	geschätzte Kosten	Fördermittel	Förderprogramm / Bemerkung	Datum Einstellung in Prioritätenlist e	Ursprung	Realisierung s-jahr
Obg.	Kita Jenny - Marx (Sanierung Fassade Wärmedämmung, Anpassung an gesetzl. Forderungen (Brandschutz) / Erfüllung Auflagen	2014	-10	0	0	0	-10				28.10.2013	Orientierungs- daten	2013 / 2014
Kön.	Neubau Bushaltestelle Rengerslage	2014	-10	0	0	0	0	4.000,00€	3.200,00€	ÖPNV-Förderung vom Landkreis	12.03.2014	Notwendigkeit	2014
Gla.	Neubau Bushaltestelle Schmersau	2014	-10	0	0	0	0	4.000,00€		ÖPNV-Förderung vom Landkreis	29.01.2014	OR Sitzung	2014
Obg.	Parkscheinautomaten mit Aufbau	2014	-10	0	0	0	-10	8.000,00€			28.10.2013	Orientierungs- daten	2014
Fle.	Rückbaumaßnahme Flessau (Abriss Wohnblock)	2014	-10	0	0	0	-10	159.500,00€	127.600,00 €	Förderung von Maßnahmen zur Altlastensanierung u. des Bodenschutzes	28.10.2013	Orientierungs- daten	2014 / 2015
Kre.	Rückbaumaßnahme Krevese (Abriss Wohnblock)	2014	-10	0	0	0	-10	74.400,00€	59.500,00€	Förderung von Maßnahmen zur Altlastensanierung u. des Bodenschutzes	28.10.2013	Orientierungs- daten	2014 / 2015
alle	Umbau TSA - Tandemfahrgestelle Feuerwehr	Ersatzbe- schaffung	-10	12	10	8	0			Streichung durch Amtsleiter OA per HH-Planung 2016	28.10.2013	Orientierungs- daten	
alle	Windows -Lizenzen (Verwaltung, Bibliothek, GS Osterburg)	2014	-10	0	0	0	-10			erledigt	28.10.2013	Orientierungs- daten	2014

Ortschaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Bemerkung	Datum Einstellung	geschätzte Kosten	Realisierungs- jahr
Osterburg	Altes Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Treppenhaus (Osterburg) Instandhaltungsaufwand		28.10.2013		
Meseberg	Diakonie Fassadensanierung (Meseberg) (Fördermittel) (Instandhaltungsaufwand)	über Leader beantragt - nicht bewilligt	28.10.2013	40.000,00 €	2017
Dobbrun	Sanierung DGH Dobbrun (Osterburg) (Instandhaltungsaufwand)	Übernahme in Prioritätenliste	28.10.2013		2018
Düsedau	Sanierung des rechten Giebels und der Rückwand des Dorfgemeinschaftshauses (Düsedau) Instandhaltungsaufwand = nicht aktivierungsfähig	über Leader beantragt - nicht bewilligt	28.10.2013		
Meseberg	Sanierung Dorfstraße Meseberg (Längsrinnen) -> "Dorfstraße 42/44/46"	nähere Bestim- mung durch den OR am 18.02.14	28.10.2013		
Osterburg	Sanierung Kellerräume von der Bibliothek (Magazin) Instandhaltungsaufwand		28.10.2013		
Osterburg	Sanierungsarbeiten Volkssolidarität (Osterburg) (Instandhaltungsaufwand)		28.10.2013		
alle	Sanierung / Modernisierung von Wohneinheiten bei Nutzung		28.10.2013		
Walsleben	Begrünung des Dorfplatzes von der Feuerwehr		18.11.2013 (Sitzung OR)		
Walsleben	Instandsetzung Weg zum Fahrradweg ab Neubau		OR) 18.11.2013 (Sitzung OR)		
Rossau	Sanierung Gehwege für Rossau (Gehwegborde vom Ende Osterburger Weg bis zum Friedhof		03.02.2014 (Sitzung OR)		
Osterburg	Sanierung der Gehwege im Altneubaugebiet	Gehwegkonzept -	27.01.2014 (Sitzung OR)		
Meseberg	Ausbau / Neubau Blankenseer Weg bzw. Reparatur	nochmaliger Hinweis durch den OR am 16.05.2017	18.02.2014 (Sitzung OR)		
Königsmark	Sanierung Rohrbecker Weg (Abschnitt vom Festplatz bis zum Beginn der Spurbahnplatten)		11.03.2014 (Sitzung OR)		
Düsedau	Bürgermeisterkanal in Höhe Trauerhalle → Zuständigkeit WVSO Instandhaltung		03.09.2014 (Sitzung OR)		
Rossau	Rückbaumaßnahme alte Gaststätte (nicht investiv)	erledigt	01.01.2015 mit Haushalt	74.400,00 €	2015
Königsmark	Abriss der alten Gaststätte und des ehemaligen Gemeindebüros		11.03.2014 (OR- Sitzung)		
alle	Flächennutzungsplan	in Bearbeitung	06.11.2013 (BM)	350.000,00 €	2016-2018
Walsleben	Bitumdecke Radweg nach Goldbeck		20.10.2014 (OR- Sitzung)		

Ortschaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Bemerkung	Datum Einstellung	geschätzte Kosten	Realisierungs- jahr
Walsleben	Begradigung Goldbecker Weg in Richtung Möllendorf zum Radweg		01.12.2014 (OR- Sitzung)		
Königsmark	Sportraum Königsmark	erledigt	28.10.2013		
Königsmark	Sportraum (Toiletten)	erledigt	28.10.2013		
Walsleben	Umnutzung / Umbau DGH für Kita - Sportraum	erledigt	18.11.2013 (OR- Sitzung)		
Osterburg	Feuerwehr - Feuchtigkeitsschäden in alter FzgHalle		Winterfestmachung 2014		
Zedau	Feuerwehr - Feuchtigkeitsschäden im inneren Sockelbereich Fahrzeughalle		Winterfestmachung 2014		
Dobbrun	Feuerwehr - Dach undicht, Feuchtigkeit der Wände Fahrzeughalle außen und innen, Putz löst sich, Fenster in Fahrzeughalle erneuern		Winterfestmachung 2014		
Erxleben	Feuerwehr - Risse an der Außenfassade über den Toren, Fußboden löst sich ab	Standortunter- suchung erforderlich	Winterfestmachung 2014		
Polkau	Feuerwehr - Fußbodenbeschichtung in der Fahrzeughalle erneuern, Rahmen des hinteren Fensters muss erneuert werden		Winterfestmachung 2014		
Polkau	DGH - Versammlungsraum oberes Fenster schließt nicht, Durchbruch der Wasserleitung für Wasseruhr muss eingefließt werden		Winterfestmachung 2014		
Krevese	Feuerwehr - Feuchtigkeitsschäden in Fahrzeughalle		Winterfestmachung 2014		
Dequede	Feuerwehr - Salpeterausblühungen an Außenwänden (Sperrschicht?)		Winterfestmachung 2014		
Polkern	Feuerwehr - Reparatur Hydrant Dorfstraße		Winterfestmachung 2014		
Meseberg	Feuerwehr - Putz in der Fahrzeughalle hebt sich ab, Salpeterausblühungen		Winterfestmachung 2014		
Ballerstedt	Feuerwehr - Dach undicht, feuchte Stelle an der Decke in Fahrzeughalle		Winterfestmachung 2014		
Flessau	Feuerwehr - Außenputz gerissen, Feuchtigkeitsschäden in Fahrzeughalle		Winterfestmachung 2014		
Natterheide	Feuerwehr - Dachrinnenabfluss / Fallrohrabfluss neu verlegen, Feuchtigkeitsschäden und Wandrisse in Fahrzeughalle		Winterfestmachung 2014		
Rönnebeck	Feuerwehr - Feuchtigkeitsschäden in Fahrzeughalle, Putz löst sich		Winterfestmachung 2014		
Storbeck	Feuerwehr - Dachrinnenwasser überspült die Einfahrt		Winterfestmachung 2014		

Ortschaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Bemerkung	Datum Einstellung	geschätzte Kosten	Realisierungs- jahr
Wollenrade	Feuerwehr - allgemeine Feuchtigkeitsschäden, Risse im Putz, Dachrinne defekt		Winterfestmachung 2014		
Gladigau	Feuerwehr - nördliche Außenwand hebt sich der Putz ab		Winterfestmachung 2014		
Schmersau	DGH - von der Grundmauer her feuchte Wände, dadurch schwarzer Schimmel an den Wänden im Versammlungsraum	Schimmelbehand- lung in 2017	Winterfestmachung 2014		2017
Rossau	Feuerwehr - Dachrinne defekt		Winterfestmachung 2014		
Walsleben	Feuerwehr - Feuchtigkeitsschäden an den Außenwänden		Winterfestmachung 2014		
Gladigau	notdürftige Sanierung der Ortsdurchfahrt in Schmersau		OR am 04.02.2015		
Gladigau	Sanierung/ Reparatur Nachtspeicheröfen im Jugendclub Gladigau		OR am 04.02.2015		
Meseberg	Erneuerung des Dachbelages des DGH	LEADER	OR 03.02.2015		
Meseberg	Erneuerung des Zaun am Kinderspielplatz (als Investition gewertet)	erledigt in 2015	OR am 03.02.2015		
Meseberg	Außenfassade DGH/Feuerwehr, Farbanstrich		OR am 03.02.2015		
Meseberg	Instandsetzungsmaßnahmen am DGH, da nur notdürftig repariert		OR am 03.02.2015		
Meseberg	Renaturierung Bauernteich		OR am 03.02.2015		
Düsedau	je 2 Sitzbänke für Trauerhalle in Düsedau und Calberwisch	erledigt	OR 25.05.2016	600,00€	2017
Düsedau	Ersatzbeschaffung Geschirrspüler	erledigt	OR 25.05.2016	500,00€	2017
Calberwisch	Reparatur Gehwege Ortslage Calberwisch (Baumwurzeln treiben nach oben)		OR 25.05.2016		
Düsedau	Reparatur Gehweg vor dem alten/ehem. Kindergarten		OR 25.05.2016		
Düsedau	Reparatur Straße "Am Bahnhof" 20 m hinter der Einfahrt		OR 25.05.2016		
Düsedau	Reparatur "Schwarzer Weg" und "Kastanienweg" mit Steinmehl, Weg glätten, verdichten, und Wasserablauf schaffen		OR 25.05.2016		
Osterburg	Fassade streichen Kita "jenny-Marx" Osterburg (Bauamt sollte prüfen ob Fassadendämmung sinnhaft)	Förderung eventuell über "Soziale Stadt"	lt. HH-Planung Fachamt	35.000,00 €	

Ortschaft	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Bemerkung	Datum Einstellung	geschätzte Kosten	Realisierungs- jahr
Osterburg	Erneuerung Kunststoffbahnen und Kunstrasen		It. HH-Planung Fachamt	145.000,00 €	2017
Osterburg	Schutzbelag Lindensporthalle erneuern		It. HH-Planung Fachamt	25.000,00 €	
Rossau	Reparatur Giebelspitze bzw. Ortgang		30.05.2016 HH- Planung Fachamt		
Walsleben	Sanierung des Straßenabschnittes "Neue Welt" (die Pflasterstraße hat einen Rundbogen, die Gullideckel stehen zu hoch raus)		30.05.2016 Ortsbürgermeisterin		
Rossau	Umbau Feuerwehrgerätehaus Rossau	Standortunter- suchung	It. HH-Planung Fachamt	5.000,00 €	2018
Meseberg	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Meseberg		lt. HH-Planung Fachamt	300.000,00 €	
Zedau	Fachwerkausfachungen sanieren		lt. HH-Planung Fachamt	12.000,00	
Erxleben	DGH : Sanierung Sockelbereich		lt. HH-Planung Fachamt	17.000,00	
Polkern	Fliesen-Herren-WC erneuern (Riss in der Giebelwand)		lt. HH-Planung Fachamt	1.500,00	
Walsleben	DGH: Renovierung des DGH (malermäßige Sanierung des rechten Eingangs, Ergänzung des fehlenden Mauerwerkesam äußeren Treppeneingang		OR am 17.05.2017	2.500,00	
Meseberg	DGH : Erneuerung Dachabdichtung		It. HH-Planung Fachamt	15.000,00	
Meseberg	Betonweg vom Lindenhof Richtung Kattwinkel hat starke Ausbrechungen		OR am 16.05.2017		
Meseberg	Dobbruner Weg (Plattenweg) - Ausgleich mehrer Betonplatten erforderlich		OR am 16.05.2017		
Gladigau	Sanitäranlagen Jugendclub Schmersau	Förderung über LEADER beantragt	OR am 28.06.2017	10.000,00	2018
Walsleben	Trauerhalle - desolater Zustand - Begehung mit Bauamt und Erstellung Gutachten		OR am 17.05.2017		
Walsleben	Spielplatz - Erneuerung alter Spielgferäte		OR am 17.05.2017		
Walsleben	Reparatur Dach am Burghäuschen		OR am 17.05.2017		
Walsleben	Sanierung des Dreiecks an der Bushaltestelle, ehemaliges Pumpenhäuschen (Betonplatten entfernen, Grünfläche gestalten)		OR am 17.05.2017		
Krevese	Abdeckung der Friedhofsmauer in Krevese	Hochbaumaß- nahmen	OR am 17.05.2017		

Kriterien zur Bewertung der investiven Maßnahmen der Prioritätenliste der Hansestadt Osterburg (Altmark)

12 Punkte

werden vergeben, wenn die investive Maßnahme unabweisbar, d.h. zwingend erforderlich ist.

10 Punkte

werden vergeben, wenn ein **gesetzlicher Auftrag** vorliegt. Dieser ist gegeben für Investitionen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt z. B. Schulen, Kindergärten, Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen).

8 Punkte

werden vergeben, wenn die **Erhaltung der Vermögenssubstanz** betroffen ist, also die investive Maßnahme durchgeführt werden muss, damit es nicht zu Vermögensschäden der Kommune kommt (beispielsweise der Zerfall von Gebäuden).

6 Punkte bei positiver Auswirkung, -2 Punkte bei negativer Auswirkung

Hinsischtlich langfristiger Kosteneinsparung. Das bedeutet, dass durch die durchgeführte Maßnahme, strategisch gesehen Kosten eingespart werden (z. B. Ersatzbeschaffung einer Software oder eines Fahrzeuges, da die Ersatzbeschaffung effektiver in der Anwendung und Ausführung ist = Einsparung für Instandhaltungsaufwendungen / Wartungskosten für die veralteten Vermögensgegenstände; 6 Punkte bei positiver Auswirkung); (-2 Punkte bei negativer Auswirkung, wenn beispielsweise zusätzliche Aufwendungen zukünftig notwendig werden, wie zusätzliche Instandhaltungskosten, weil die Investition vorher nicht vorhanden war z. B. Erweiterungsbau / Anbau – zusätzliche Verbrauchs- oder Instandhaltungskosten)

- 5 Punkte

werden vergeben, wenn eine Maßnahme aus der Prioritätenliste im Haushaltsplan veranschlagt und beschlossen wurde, aber aufgrund von Beschlussfassungen nicht realisiert wurde.

- 10 Punkte

werden vergeben, wenn eine Maßnahme aus der Prioritätenliste abgeschlossen ist.

Die Prioritätenliste ist sortiert nach erreichter Gesamtpunktzahl (höchste Punktzahl = 42 Punkte, geringste Punktzahl = -2). Bei gleicher Punktzahl sind die Maßnahmen alphabetisch aufgelistet, so dass an dieser Stelle keine weitere Wertigkeit vorgenommen wird.

Das Kriterium Fördermittel wurde in der Bewertung nicht berücksichtigt, da durch sich ändernde Förderbedingungen diese Bewertung Schwankungen unterliegt. Eine abschließende Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme bedarf der Zustimmung des Stadtrates wobei dann die Fördermittelsituation in die Gesamtbeurteilung einfließen sollte.

Die Prioritätenliste widerspiegelt den Stand der Vorhaben jeweils zum Zeitpunkt der Verabschiedung. Sie ist mit der Abarbeitung von Einzelvorhaben und Aufnahme neuer Vorhaben auf Vorschlag der Ortschaftsräte und Ausschüsse fortzuschreiben und jährlich spätestens mit dem Haushaltsplan erneut zu verabschieden.

Instandhaltungskatalog

Alle vorgeschlagenen nicht investiven Maßnahmen sowie festgestellte Schäden und Mängel werden im Rahmen der Prioritätenliste im Instandsetzungskatalog erfasst. Damit soll sichergestellt werden, dass auch diese Maßnahmen in der Haushaltsplanung Berücksichtigung finden.

		Produkt Doppik (Kostenträger)
П		
1	1.1.1.01	Steuerung der Kommune (BM)
2	1.1.1.02	Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie
3	1.1.1.03	Amt für Finanzen
4	1.1.1.04	Bau- und Wirtschaftsförderungdsamt
5	1.1.1.05	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
6	1.1.1.06	Grundstücks-und Gebäudeverwaltung
7	1.2.1.01	Statistik und Wahlen
8	1.2.2.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung/Ordnungsamt
9	1.2.2.02	Standesamt/Personenstandswesen
10	1.2.2.03	Einwohnermeldeamt/Meldewesen
11	1.2.2.04	Gewerbewesen
12	1.2.2.05	Schiedsamt
13	1.2.6.01	Brandschutz/Feuerwehren
14	2.1.1.01	Grundschulen
15	2.1.1.02	Lindensporthalle
16	2.4.3.01	Sonstige schulische Aufgaben
17	2.7.2.01	Stadt-und Kreisbibliothek
18	2.8.1.01	Traditionspflege Ortschaften
19	2.8.1.02	kommunale /kulturelle Veranstaltungen
20	2.9.1.01	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
21	3.1.2.01	Maßnahmen nach SGB
22	3.1.5.01	Soziale Einrichtungen (Stadtwohnheim)
23	3.3.1.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
24	3.6.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder
25	3.6.6.01	Einrichtungen der Jugendarbeit
26	3.6.6.02	Spiel- und Bolzplätze
27	4.2.1.01	Sportförderung (bis 2017 unter 4.2.4.01)
28	4.2.4.01	Sportstätten und Bäder
29	5.1.1.01	Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen
30	5.3.1.01	Elektrizitätsversorgung
31	5.3.2.01	Gasversorgung
32	5.3.7.01	Abfallbeseitigung
33	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung
34	5.4.1.01	Straßenwesen (Gemeindestraßen/Brücken)
35	5.4.3.01	Landesstraßen
36	5.4.5.01	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung
37	5.4.6.01	Parkeinrichtungen
38	5.4.7.01	Einrichtungen des ÖPNV (Bushaltestellen)
39	5.5.1.01	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
40	5.5.2.01	Wasser- und Wasserbau
41	5.5.3.01	Friedhofs- und Bestattungswesen
42	5.5.5.01	Wald- und Forstwirtschaft
43	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung
44	5.7.3.01	Allgemeine Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen
45	5.7.3.02	Anteile an Versorgungsunternehmen
46	5.7.5.01	Tourismus
47	6.1.1.01	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
48	6.1.2.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
ــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ		,

Bildung von Teilplänen der Hansestadt Osterburg (Altmark) organisationsbezogen anhand der Verwaltungsstruktur gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 und Satz 4 KomHVO LSA

Teilplan 1		
Budget 01		
Budget 01		
Bau- und Wirtschaftsförderungsamt		
	Produkte	
1.1.1.04	Bau- und Wirt-	
	schaftsförderungsamt	
1.1.1.05	Einrichtungen für die	
	gesamte Verwaltung	
	(Rathaus, Verw.gebäude)	
1.1.1.06	Grundstücks- und Gebäu-	
	deverwaltung (Verw.	
	Wohngrundstücke)	
3.6.6.02	Spiel- und Bolzplätze	
0.0.0.02		
5.1.1.01	Städtebauförderung /	
	Innenstadt-sanierung)	
5.3.8.01	Abwasserbeseitigung	
3.3.0.01	Abwasserbeseitigurig	
5.4.1.01	Straßenwesen (Gemein-	
0.4.1.01	destraßen, Brücken)	
5.4.3.01	Landesstraßen	
0.4.0.01	Landesstraisen	
5.4.5.01	Straßenbeleuchtung	
	Challen Service and Market	
5.4.7.01	Bushaltestellen	
5.5.1.01	Öffentliches Grün /	
	Landschaftsbau	
5.3.1.01	Elektrizitätsversorgung	
	(Konzessionsabgaben)	
5.3.2.01	Gasversorgung	
	(Konzessionsabgaben)	
5.5.5.01	Land- und Forstwirtschaft	
0.0.0.0	(ländlicher Wegebau)	
5.7.1.01	` ,	
TU.1.1.c	Wirtschaftsförderung	
5.7.3.01	Allg. Einrichtungen und	
	wirtschaftliche Unter-	

Teilplan 2		
	Budget 02	
Steuerung der Kommune / Amt für		
Verwaltungssteuerung und		
	Demografie	
	Produkte	
1.1.1.01	Steuerung der Kommune (BM)	
1.1.1.02	Amt für Verwal-	
	tungssteuerung und	
	Demografie	
1.1.1.05	Einrichtungen für die	
	gesamte Verwaltung	
2.1.1.01	Grundschulen	
2.4.3.01	Sonstige schulische	
	Aufgaben	
2.8.1.01	Traditionspflege Ortschaften	
2.8.1.02	Fundus Hanse	
3.1.2.01	Maßnahmen nach SGB	
3.6.5.01	Tageseinrichtungen für	
	Kinder	
5.7.3.01	Allg. Einrichtungen und	
	wirtschaftliche Unter-	
	nehmen (Schulküche)	

	Teilplan 3		
	Budget 03		
Amt für Finanzen			
	Produkte		
1.1.1.03	Amt für Finanzen		
1.1.1.06	Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Liegenschaftsverwaltung)		
5.5.2.01	Wasser- und Wasserbau		
5.5.5.01	Land- und Forstwirtschaft		
5.7.3.02	Anteile an Versorgungsunternehmen		
6.1.1.01	Steuern, allg. Zu-weisungen, allg. Umlagen		
6.1.2.01	sonstige allg. Finanzwirtschaft		

Teilplan 4		
Budget 04		
Ordnungsamt		
Produkte		
1.2.1.01	Statistik und Wahlen	
1.2.2.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Ordnungsamt	
1.2.2.02	Standesamt / Personenstandswesen	
1.2.2.03	Einwohnermeldeamt / Meldewesen	
1.2.2.04	Gewerbewesen	
1.2.2.05	Schiedsamt	
1.2.6.01	Brandschutz (Feuerwehr)	
2.1.1.02	Lindensporthalle	
2.9.1.01	Förderung von Kirchen- gemeinden/sonstigen Religionsgemeinschaften	
3.1.5.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
3.6.6.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	
4.2.1.01	Sportförderung	
4.2.4.01	Sportstätten und Bäder	
5.3.7.01	Abfallwirtschaft	
5.4.5.01	Straßenreingigung	
5.4.6.01	Parkeinrichtungen	
5.5.3.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	
5.7.1.01	Wirtschaftsförderung	
5.7.3.01	Allg. Einrichtungen und wirtschaftliche Unter-nehmen (Marktwesen)	

Teilplan 5		
Budget 05		
Stadt- und Kreisbibliothek/ Stadtinformation		
Produkte		
2.7.2.01	Stadt- und Kreisbibliothek	
5.7.5.01	Tourismus	